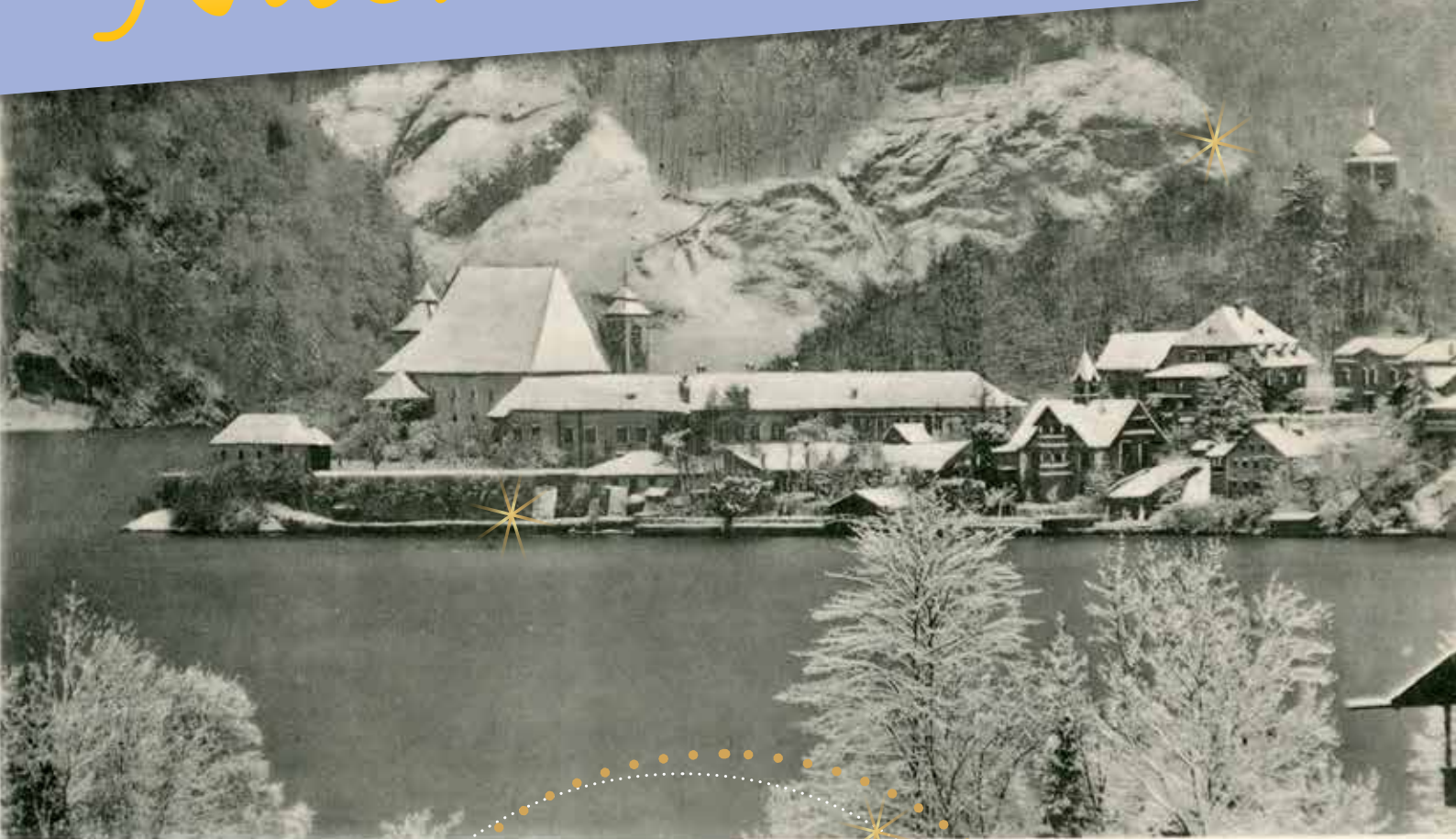


Gemeinde **TRAUNKIRCHEN** *Nachrichten*



Traunkirchen im Winter.
1918

★ **FROHE**
Weihnachten
und ein
GUTES NEUES JAHR, sowie **GLÜCK**,
ERFOLG und *Gesundheit*
wünscht die
Gemeinde
TRAUNKIRCHEN

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung



Vorwort



Liebe Traunkirchnerinnen und Traunkirchner,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns auf die Weihnachtsfeiertage. Das heurige Jahr war für die Gemeinde Traunkirchen durchaus herausfordernd. Die steigenden Energiekosten und die allgemeine wirtschaftliche Lage haben auch unsere Gemeinde getroffen. Umso mehr freut es mich, dass wir in diesem Jahr gut gewirtschaftet haben und ein solides finanzielles Jahresergebnis vorweisen werden können.

Wir haben viel in unsere Infrastruktur (Straßen, Brücken, Wasser, Kanal) investiert. Mir ist durchaus bewusst, dass solche Maßnahmen zu Behinderungen und Verzögerungen im Verkehr führen und somit auch dort und da

für Unmut sorgen, doch bitte ich um Verständnis für diese notwendigen Maßnahmen. Unsere Wasserquellen, unsere Wasser- und Kanalleitungen und auch viele unserer Straßen sind in die Jahre gekommen und mussten bzw. müssen nun stetig saniert und erneuert werden. An dieser Stelle darf ich mich bei allen Baufirmen und ihren hervorragenden Mitarbeitern herzlich bedanken. Sie haben sich sehr bemüht alles rasch, ordentlich und kompetent zu erledigen.

Die Arbeiten im Bereich der Bräuwiese laufen noch. Wir freuen uns, wenn die Verkehrssicherheit in diesem Bereich erhöht wird. Gerade in den letzten Wochen haben mich viele Gemeindebürgerinnen und Bürger gebeten auch im Bereich des Zebrastreifens beim Café Winkl für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen. Dem kommen wir gerne nach. Die Zuständigkeit liegt hier jedoch bei der Bezirksverwaltungsbehörde, gemeinsam mit den Amtssachverständigen des Landes Oberösterreich. Die Gemeinde Traunkirchen unterstützt die Eingaben der Bürgerinnen und Bürger und wird sich hier um gute Lösungen bemühen.

Auch das Jahr 2024 wird aus finanzieller Sicht sehr herausfordernd für unsere Gemeinde. Seit Wochen beschäftigen wir

uns bereits mit den Arbeiten für den Finanzplan für 2024. Auch hier stehen wieder viele wichtige Investitionen an, doch müssen wir auch auf die Einhaltung unserer Budgets achten. Ich danke allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihre wertvolle Arbeit in unserer Gemeinde – hier haben wir einen großen Zusammenhalt, um die vielen notwendigen Beschlüsse zu fassen. Insgesamt arbeiten wir parteiübergreifend sehr gut zusammen.

In den letzten Wochen und Monaten fanden in unserer Gemeinde viele tolle Veranstaltungen statt. Ich durfte auch einige Jahreshauptversammlungen von Vereinen besuchen. Beeindruckend war hier, was unsere Vereine für unsere Gemeinde und die Gesellschaft leisten. Wenn ich hier an die Traunkirchner Einsatzorganisationen denke: die Feuerwehr, die Wasserrettung die Bergrettung. Sie sind immer für uns da, wenn es gilt zu helfen. Sie rücken bei Tag und bei Nacht aus, um zu unterstützen und Hilfe zu leisten. Es ist großartig, was hier geleistet wird. Neben diesen Einsatz Tätigkeiten hat die Feuerwehr in diesem Herbst auch ein einzigartiges Fest ausgerichtet: Das „Berghof-Revival“. Dieses war sehr gut besucht und wurde von den Traunkirchnerinnen und Traunkirchnern bestens angenommen.

Up to date?

Auf unseren Online-Plattformen finden Sie viele Neuigkeiten und Informationen in und um Traunkirchen.



www.traunkirchen.at



Aber auch alle anderen Vereine tragen viel zu einer guten Ortsentwicklung und zu einer guten Stimmung in unserer Gemeinde bei: sei es der TraunkirchenChor, oder auch die Ortsmusik. In bester Erinnerung habe ich die sehr berührende Cäcilienmesse der Ortsmusik. Besonders empfehlen möchte ich Ihnen auch die Ausstellung von ArcheKult (im Amtsgebäude, neben dem Eingang zu den Community-Nurses). Hier wird die Geschichte Traunkirchens exzellent aufbereitet. Es ist schon beachtlich, welche langjährige Geschichte unsere Gemeinde hat und was die Ausgrabungen und Funde zeigen. Besonders freut mich, dass es nach Jahrzehnten geschafft wurde, den Fußballerinnen und Fußballern (Nachwuchszentrum Traunsee) ein neues Heim zu errichten. Derzeit entstehen im Bereich der Bräuwiese die neuen baulichen Anlagen. Der Vereinsvorstand hat sich hier sehr bemüht eine gute Lösung zu finden, die Gemeinde konnte ihn dabei entsprechend unterstützen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Im Jänner 2024 wird der Skiverein wieder die Ski-Ortsmeisterschaften ausrichten, wozu ich Sie auf diesem Wege herzlich einlade. Ich habe hier nur einige Beispiele herausgenommen, was die Traunkirchner Einsatzorganisationen und Vereine für unsere Gemeinschaft leisten und wie wertvoll deren Tätigkeiten für unsere Gemeinde sind. Für die

vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserer Gemeinde bin ich dankbar – es sind die Menschen, die unsere Gemeinde lebenswert machen!

Im nächsten Jahr wird es in unserem Bezirk und unserer Gemeinde viele Veranstaltungen geben. Die Salzkammergut Festwochen (die auch immer wieder in Traunkirchen gastieren) haben dieser Tage ein ansprechendes Programm für 2024 präsentiert. Im nächsten Jahr wird auch 200 Jahre Anton Bruckner gefeiert und es findet die Kulturhauptstadt 2024 Bad Ischl / Salzkammergut statt. Die Kulturhauptstadt GmbH hat hier ein umfangreiches Programm aufgestellt, wo auch immer wieder Veranstaltungen in den Gemeinden stattfinden werden. Sie sehen, es wird viele hochkarätige Kulturveranstaltungen geben. Besonders hervorzuheben ist aber ein Traunkirchner Jubiläum: Die Ortsmusik Traunkirchen feiert im nächsten Jahr ihren 180. Geburtstag. Dazu wird es rund um das erste Augustwochenende ein schönes mehrtätiges Fest geben, worauf wir uns schon heute freuen können!

Das Jahr 2023 war dort und da anspruchsvoll. Wir haben es gut gemeistert und können zuversichtlich in das Jahr 2024 blicken. Wir werden weiterhin viel in unsere Infrastruktur investieren und freuen uns auf die geplanten Veranstaltungen.

Zum Jahresende darf ich mich auch auf diesem Wege bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Traunkirchen bedanken. Sie arbeiten viel im Hintergrund, damit wir eine lebens- und liebenswerte Gemeinde vorfinden. Ich danke auch allen politischen Vertretern, unserem Vizebürgermeister Alois Siegesleitner, den Gemeindevorständen Iris Loidl, Karin Grömer und Christian Humer, sowie allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihren Einsatz für unsere Gemeinde. Innerhalb der Gemeinde haben wir einen wertschätzenden Umgang miteinander. Im Gemeinderat und den Gremien haben wir eine sehr gute Diskussionskultur. Wir alle haben ein Ziel: Im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten und Kompetenzen wollen wir das Beste für unsere Gemeinde erreichen. Danke dafür!

Liebe Traunkirchnerinnen und Traunkirchner,

ich wünsche Ihnen eine schöne Advent- und Weihnachtszeit und für das Neue Jahr 2024 viel Glück, Gesundheit, Freude und nur das Beste!

Ihr

Christoph Schragl
Bürgermeister



GESTOHLENE STRASSENSCHILDER

Um im öffentlichen Straßenverkehr für Sicherheit zu sorgen, sind Straßenschilder vielerorts unerlässlich.

Allerdings verbleiben nicht alle Zeichen auch dauerhaft an ihrem angedachten Platz. In unserem Gemeindegebiet werden immer wieder diverse Schilder entwendet.

Die genaue Schadenssumme ist derzeit unbekannt. Für unsere Gemeinde wird dies im Laufe der Zeit eine ziemlich teure Angelegenheit, schließlich müssen diese fehlenden Verkehrszeichen ersetzt werden.

Die Gemeinde hat Anzeige erstattet.

SCHNEERÄUMUNG

Der Winterdienst wird auch heuer wieder von der Firma Raffelsberger in bewährter Weise durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass die Firma Raffelsberger bei starken Schneefällen nicht immer und überall gleichzeitig räumen kann, aber sehr bemüht ist, weiterhin eine sehr gute Schneeräumung aufrecht zu erhalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass bei übermäßigem Schneefall, der Schnee teilweise auf privaten Grundstücken abgelagert wird.

Die Gemeinde Traunkirchen bedankt sich bei der Firma Raffelsberger und allen Fahrern für die gewissenhafte und zuverlässige Räumung und Streuung!

WINTERDIENST - PFLICHTEN FÜR ANRAINER

Die Eigentümer von bebauten Liegenschaften haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft befindlichen und dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege von Schnee, Eis und Verunreinigungen gesäubert und gestreut sind.

Die Hauseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern auf deren entlang von Straßen gelegenen Gebäuden entfernt werden.

Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt oder beschädigt werden.

Wird mit der Räum- und Streupflicht ein Dritter beauftragt, so tritt in einem solchen Fall der vertraglich Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

STUDENTENFÖRDERUNG

Die Gemeinde Traunkirchen möchte jungen TraunkirchnerInnen ihre Wertschätzung entgegenbringen und Studierende bei ihren Fahrtkosten unterstützen.

Förderungsberechtigt sind StudentInnen, die ihren Hauptwohnsitz in Traunkirchen haben, in Österreich studieren und zur Antragstellung das 26. Lebensjahr vor Beginn des jeweiligen Semesters noch nicht vollendet haben.

Die Förderungsbedingungen entnehmen Sie bitte dem Antrag.

Anträge mit den erforderlichen Unterlagen werden von Frau Romana Nöhmer, persönlich am Gemeindeamt oder per Mail unter noehmer@traunkirchen.ooe.gv.at entgegengenommen.

GEMEINDEZEITUNG

Ideen? Anregungen?

Wir haben uns bemüht die Gemeindenachrichten möglichst informativ zu gestalten, sind aber für allfällige Optimierungen offen.

Ihre Anregungen und Ideen nehmen wir gerne an.

Für Beiträge rund um das Gemeindegeschehen (Foto's bitte im .jpg-Format) bedanken wir uns bereits im Voraus. Diese bitte an hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at senden.



VORMERKUNG UND ANMELDUNG FÜR DAS KINDERGARTEN- UND KRABELSTUBENJAHR 2024/2025

Um für das kommende Kindergartenjahr planen zu können bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung.

Terminvereinbarung:

von 15. – 16.1.2024
unter der Telefonnummer:
0664/1634152 oder 07617/2318

**Bitte erst ab 13.00 Uhr
anrufen!**

Neugründung des Standesamts- Staatsbürgerschaftsverbandes Traunsee zwischen Altmünster und Traunkirchen



In einem gemeinsamen Schritt haben die beiden Gemeinden Altmünster und Traunkirchen zur Verbesserung der Dienstleistungen im Bereich des Standesamts- und Staatsbürgerschaftswesens den "Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Traunsee" gegründet. Der Bürgermeister von Altmünster, Martin Pelzer und der Bürgermeister von Traunkirchen, Christoph Schragl, äußerten ihre Freude über diese Neugründung, die den BürgerInnen eine verbesserte Verfügbarkeit und Effizienz der entsprechenden Dienstleistungen verspricht.

Seine Arbeit wird der Verband per 1. Januar 2024 aufnehmen und die Hauptaufgabe wird darin bestehen, die Effizienz und die Verfügbarkeit im Bereich des Standesamts- und Personenstandswesens für die Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden zu steigern, Leistungen sowie Angebote weiter auszubauen

und die Kosten für beide Gemeinden zu senken.

Dies wird durch die enge Zusammenarbeit der VerbandsmitarbeiterInnen, nämlich Frau Barbara Hofmaninger, Frau Denise Strang, Frau Sigrid Pesendorfer-Schmitzberger (derzeit in Karenz) und Herrn Andreas Bruckner gewährleistet, die vorerst im Gemeindeamt der Verbandssitzgemeinde Altmünster tätig sein werden.

Durch den Zusammenschluss kann nun gewährleistet werden, dass eine dauerhafte Einsatzbereitschaft des Standesamtes gegeben ist und es nicht durch Krankheit oder Urlaub zu Engpässen im laufenden Betrieb kommt.

Natürlich wird es auch einen wöchentlichen Beratungstag in der Gemeinde Traunkirchen geben, welcher es den BürgerInnen der Gemeinde Traunkirchen ermöglicht, Anliegen im Bereich des Standesamts- und Personenstandswesens

direkt vor Ort zu bearbeiten.

Die Kosten für den "Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Traunsee" werden auf der Grundlage der Personenstandsfälle der vergangenen 5 Kalenderjahre festgelegt. Dies sorgt für eine faire Verteilung der Kosten auf die Mitgliedsgemeinden Altmünster und Traunkirchen, wobei die Marktgemeinde Altmünster knapp 2/3 der Kosten zu tragen hat.

Die Gründung des Verbands und die transparente Kostenverteilung sind Schritte hin zu einer effizienten und kostenbewussten Verwaltung, die letztendlich den BürgerInnen der beiden Verbandsgemeinden zugutekommt und somit ihre Bedürfnisse in den Vordergrund stellt.

Jagdausschuss Traunkirchen

Die im Frühjahr 2023 erfolgte Befragung der Eigentümer und Eigentümerinnen von land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften über die geplante Änderung der Jagdpachtauszahlung ergab, dass sich lediglich 7 Liegenschaftseigentümer bzw. eigentümerinnen oder 5 % für die Auszahlung des anteiligen Jagdpachtentgeltes aussprachen.

Demnach werden nach Rechtskraft des Verteilungsplanes 95 % des

Jagdpachtentgeltes zur Anschaffung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen und Geräten verwendet. Der Rest wird mittels Banküberweisung ausbezahlt.

Jeder Liegenschaftseigentümer bzw. jede Liegenschaftseigentümerin der/ die auf die Auszahlung des anteiligen Jagdpachtentgeltes verzichtete, ist nunmehr zur Benützung der sich im Eigentum der Maschinenengemeinschaft Altmünster-Traunkir-



chen befindlichen Maschinen und Geräte berechtigt. Nähere Auskünfte erteilen der Obmann des Jagdausschusses, Klaus Felleitner, und der Ortsbauernobmann, Ing. Stephan Wolfgruber.

Reparaturbonus: Zweite Chance für E-Geräte

Mit dem Reparaturbonus des Klimaschutzministeriums ist die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten nun noch attraktiver.

Sie erhalten eine Förderung von bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder bis zu 30 Euro für Kostenvoranschläge bei den teilnehmenden Partnerbetrieben. Beantragung und Infos unter



www.reparaturbonus.at



Internationale Akademie Traunkirchen



INTERNATIONALE
AKADEMIE
TRAUNKIRCHEN

Die Internationale Akademie Traunkirchen veranstaltet immer wieder einzigartige öffentliche Vorträge, wozu auch alle Traunkirchnerinnen und Traunkirchner eingeladen sind.

Die Plakate zu den Veranstaltungen finden Sie auf den Anschlagtafeln im Gemeindegebiet, sowie im Internet und auf den Social-Media Plattformen der Akademie.

Nähere Infos finden Sie unter:
www.akademietraunkirchen.com

Kürzlich fand ein interessanter Vortrag mit Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer zum Thema „Strafe – zwischen Angemessenheit und Genugtuung“ statt. Dabei wurde über aktuelle Justiz-Fälle referiert und das Publikum konnte auch Fragen stellen.

„Die IAT besteht nun seit über zehn Jahren und bringt hochkarätige Referenten in unsere Gemeinde, die über spannende Themen



Foto: Gde Traunkirchen

referieren und diskutieren. Ein Besuch solch einer Veranstaltung lohnt sich.“, so Bürgermeister Christoph Schragl.

Wanderwege Traunkirchen

Das Wanderwegenetz der Gemeinde Traunkirchen ermöglicht eine Vielzahl unterschiedlichster Wanderungen durch unsere herrliche Landschaft mit einzigartigen Ausblicken.

Aus diesem Grund hat es sich der Tourismus-Ortsausschuss Traunkirchen zur Aufgabe gemacht, sich mit der Wegebeschilderung auseinander zu setzen und musste feststellen, dass ein Großteil der Schilder defekt oder nicht mehr richtig war. So startete das Projekt „Wanderwege“ im Frühling 2023 und konnte im Herbst mit einer neuen Panoramatafel am Ortsplatz eröffnet werden.



Am Bild: Bettina Ellmauer – Tourismusverband Traunsee-Almtal, BGM Christoph Schragl

Die Beschilderung wird nun laufend kontrolliert und bei Beschädigung ausgetauscht.

Auch die Gemeinde Traunkirchen wird 2024 mit dem Projektpartner Runnersfun die Pflege und Instandhaltung der Wanderwege in Angriff nehmen, damit sowohl

Einheimischen als auch unseren Gästen ein Wanderwegenetz zur Verfügung steht, welches keine Wünsche offen lässt.

Rahmenprogramm

**WEIHNACHTSORT
TRAUNKIRCHEN 2023**

3 Klosterplatz

Verköstigungsstände am Klosterplatz
Musikprogramm jeweils um 16:00 Uhr:

D'Werkstoad Musi am 02. Dezember
Jagdhornbläser am 03. und 09. Dezember
Kl. Partie Ortsmusik Traunkirchen am 08. und 10. Dezember
Traunsee3 im Seecafe Johannesberg am 08. Dezember

2 Kloster

Handarbeitsmuseum der Goldhaubengruppe im Kloster,
Goldhaubencafé im Stiftersaal

Kunsth Handwerk im Stiftersaal und am Klosterplatz
Trüffel, Kulinarik, Juwelen & Lifestyle im Klostersaal
am 02. und 03. Dezember von 11:00 - 19:00 Uhr

1 Pfarrkirche

Adventkonzert „Holy Night“ am 8. Dezember, 17:00 Uhr
Klosterladen von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet



Kripperloas in Traunkirchen
Greißlerei
Klein und Fein
Klostersube
Das Traunsee
Stiftersaal
Pfarrkirche
ArcheKult Museum
Seecafe Johannesberg

5 Ortsplatz

Heimische Aussteller beim Seecafe Johannesberg
an allen Weihnachtsortwochenenden
Historische Kostüme und Masken
am 08. Dezember - Seecafe Johannesberg
Schöne Geschenke in der Greißlerei
(ausgenommen 2. u. 3.12.)
Sagenwanderung im Outdoor Escape
Vor Anmeldung unter 0677/6281434

6 Zopfschmiede

Schauschmieden in der alten Zopfschmiede
Museum ArcheKult geöffnet

4 Klosterplatz

Winterwanderung mit Helmut Wittmann
„Ach du heiliger Nikolaus“ am 02. Dezember
16:00 Uhr | Treffpunkt: Klosterplatz

**2./3./8./9./10.
DEZEMBER**

FEIERTAG & SAMSTAG:
14:00-20:00 UHR
SONNTAG:
14:00-18:00 UHR





Foto: Katharina Pashuk

Die Pfarre Traunkirchen ehrte in diesem Jahr wieder – gemeinsam mit der Gemeinde Traunkirchen und den Goldhaubenfrauen – die Ehejubilare.

Es fand ein Festgottesdienst mit anschließender Agape für die Jubilare statt.

Die Gemeinde Traunkirchen gratuliert herzlich zu den Jubiläen und

dankt der Pfarre Traunkirchen, den Goldhaubenfrauen, den Musikerinnen und Musikern, sowie dem Team vom Seehotel das Traunsee für die gute Organisation dieses schönen Festes.

Glöckeln 2024 ★

Die Traunkirchner Glöckler freuen sich auch 2024 wieder den traditionellen Glöcklerlauf mit ihren beleuchteten Kappen und Glockengeläut abhalten zu können.

Die einzelnen Passen (13 Passen) starten ab ca. 16.30 Uhr vom Ortskern, vom Mühlbachtal, vom Mühlbachberg und von der Viechtau Ihren Lauf in Richtung **Buchberg (Waldcampus)**, wo es um **22.00 Uhr zum großen Zusammentreffen** aller Passen kommt.

Ein erster Höhepunkt ist um ca. **17.00 Uhr** das Zusammentreffen von 3 Passen mit der großen Schar an Kinderkappen im **Klostergarten vor dem Musikpavillon**. Dort wird unseren Gästen erstmalig ein Querschnitt unseres Gesanges und unserer schönen Kappen gezeigt.



In der Folge liegt noch ein weiter Weg vor den Glöcklern in der sie bei einigen Stationen Halt und eine kleine Rast machen bis sie im Waldcampus eintreffen. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Herbergsgeber(innen) und Spender(innen) recht herzlich bedanken die uns Glöckler Einkehr und eine kleine Stärkung gewähren.

Wir freuen uns sehr, wenn wir auf unseren Wegen von möglichst vielen Besuchern bestaunt werden. Um 22.00 Uhr laufen die Passen aus allen Richtungen in das Gelände des Waldcampus ein und vereinigen sich dort zu einem großen Kreis wo den hoffentlich zahlreichen Zuseher/innen das „Neue Jahr“ und einige Krippenlieder gesungen werden. Zur Stärkung der Gäste wird es auch eine kleine Aus-



schank geben. Es wird gebeten die umliegenden Parkplätze am Waldcampus zu nutzen und die Laufwege der Glöckler frei zu halten. Danke noch den Verantwortlichen des Waldcampus das wir uns dort treffen dürfen. *Bei Regenwetter findet das Treffen aller Passen am Waldcampus nicht statt.*

„ACH, DU HEILIGER

Nikolaus!“

02.12.2023
16:00 Uhr



Helmut Wittmann

erzählt bei einem stimmungsvollen Spaziergang
durch Traunkirchen Wintermärchen und Legenden
von diesem außergewöhnlichen Heiligen.

Musik: Gudrun Wallner Ensemble, Flöten und mehr

Treffpunkt: Klosterplatz Traunkirchen
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Community Nursing Gesundheitsberatung, Gesundheitsförderung

JEDER WÜNSCHT SICH SO LANGE WIE MÖGLICH FIT UND GESUND IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN LEBEN ZU KÖNNEN.

Doch gesund zu leben ist nicht immer einfach und dass EINE richtige Rezept für ein langes gesundes Leben gibt es nicht. Die Community Nurses bieten deshalb für Sie kostenlos individuell und ganz persönlich Gesundheitsberatung und den präventiven Hausbesuch an.



WAS IST EIN PRÄVENTIVER HAUSBESUCH?

Bei einem präventiven (vorbeugenden) Hausbesuch laden Sie eine Community Nurse zu sich nach Hause ein, um sich zu informieren und beraten zu lassen. Gemeinsam besprechen wir Ihre gesundheitliche Situation, Ihre Wünsche für die Zukunft und mögliche Herausforderungen, gerne beraten wir Sie über die regionalen Angebote und Leistungen. Mit den Informationen aus dem Beratungsgespräch können Sie gesundheitserhaltende Schritte setzen, vorbereitende Maßnahmen treffen oder sich beruhigt zurücklehnen, weil Sie nun wissen, wann Sie sich wo Unterstützung holen können.

Sie können auch am Gesundheitsförderungsprogramm der Community Nurses teilnehmen und regelmäßig Informationen

über die stattfindenden Kurse und Workshops erhalten.

Sind Sie neugierig geworden?

Sie möchten an unserem Gesundheitsförderungsprogramm teilnehmen? Melden Sie sich bei den Community Nurses DGKP Rebecca Schachinger oder DGKP Tanja Gattinger telefonisch unter 0664/8484526 oder 0664/8484527 oder unter cn@altmuenster.ooe.gv.at

EINE WEITERE MÖGLICHKEIT ZUM ERHALT DER GEISTIGEN FITNESS IST DAS SELBSTSTÄNDIGE TRAINIEREN MIT „MEMOFRESH“

Die App „memofresh“ wurde von der Brain Company aus Gmunden entwickelt, mit dem Ziel Gesundheit bis ins hohe Alter zu erhalten. Die Community Nurses und Bürgermeister der Gemeinden Altmünster und Traunkirchen haben dieses Angebot für die Bewohner der beiden Gemeinden erworben.



Was bietet „memofresh“?

- Gedächtnistraining mit täglichen neuen Übungen
- Bewegung mit Bewegungsvideos und Erklärung
- Ernährungstipps für Gesundheit bis ins Alter mit wöchentlichen Rezeptvorschlägen
- 3 Entspannungsmethoden + wöchentlich eine neue Übung zum Ausprobieren

- Jede Woche eine Idee für eine soziale Aktivität

Wie funktioniert „memofresh“?

„memofresh“ ist eine Web-App, die am **Handy, Tablet oder Computer** geöffnet werden kann. Sie melden sich mit Ihrer E-Mail-Adresse an, legen ein Passwort fest und können sofort loslegen!

Wie melde ich mich an?

Wenn Ihr Handy/Tablet über einen QR-Code-Scanner verfügt, einfach QR-Code scannen, registrieren und los! Der QR-Code öffnet automatisch die Anmeldungsseite von „memofresh“.

Am Laptop oder wenn Sie über keinen QR-Code-Scanner verfügen, öffnen Sie die Internetseite: coach.memofresh.com/Login, wählen dort „Registrierung“ und geben bei Registrierungscode: **Mfen23at** ein. Zum Registrieren benötigen Sie Vor- und Zunamen, E-Mail-Adresse und ein 7-stelliges Passwort, welches mind. 1 Großbuchstaben, 1 Ziffer und 1 Sonderzeichen enthalten muss. Also gleich QR-Code scannen und los geht's! Wenn Sie weitere Infos benötigen, melden Sie sich bei den Community Nurses! Auf eine weitere Neuheit in unserem Gesundheitsförderungsprogramm würden wir Sie gerne aufmerksam machen dem „Tanzen ab der Lebensmitte“. Wir planen ab Februar 2024 einen regelmäßigen Tanznachmittag – wo keine tänzerischen Vorkenntnisse notwendig sind und es für alle, auch mit gesundheitlichen Einschränkungen, gut schaffbar ist.

Warum tanzen?

Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude! Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative



Nervensystem, trainiert das Gedächtnis, vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt.

Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß!

Bleiben Sie fit, aktiv und gesund!

„Pflegeleicht durch den Alltag“

4-teiliger Workshop
jew. Freitags von 14:00-15:30 Uhr
im Pfarrsaal Altmünster
12.1., 19.1., 26.1., 2.2.2024

„Von Vorsorgevollmacht bis Testament – Mein Recht im Alter“

Vortrag Mittwoch 7.2.2024
von 17:00-19:00 Uhr
im Stiftersaal Traunkirchen

„Die Birnwerkstatt“

– bleib fit im Kopf
jeweils Donnerstag
von 14:00-15:30 Uhr
im Pfarrsaal Altmünster
25.1., 8.2., 22.2., 7.3., 21.3.2024
Trainerin: DGKP Nicole Pretterer

„Tanzen ab der Lebensmitte“

Trainerin: Fr. Nickel Herta
jew. Dienstag von 14:30-16:00 Uhr
27.2., 12.3., 26.3., 9.4., 23.4.2024
im Stiftersaal Traunkirchen

Vortrag:

Gesundheitsfaktor Schlaf

Dienstag 19.3.2024
von 17:00-19:00 Uhr
im Stiftersaal Traunkirchen
Vortragende: Barbara Eder
und Anna Stricker



Frohe Weihnachten
und besinnliche Feiertage!



Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um der gesamten Gemeinde frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage zu wünschen.

Es ist uns eine große Freude, in dieser wunderbaren Gemeinde arbeiten zu dürfen. Vielen Dank an alle, die uns so herzlich aufgenommen haben und zu einem Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft gemacht haben.

Mögen diese Feiertage von Liebe, Frieden und Freude erfüllt sein. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit in unserer Gemeinde.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen

Hermann Gruber und Team



SchiVerein Traunkirchen steht in den Startlöchern



Wenn hoffentlich bald die weiße Pracht vom Himmel kommt, dauert es nicht lange, dass der Schi-Verein seine Saison beginnt. Zuvor wollen wir aber noch einmal auf die äußerst erfolgreiche Saison 22/23 zurückblicken.

Nach dem Schikurs Anfang Jänner konnten bei den darauffolgenden Schitagene einige Kids ihr Können weiter verbessern und ein Teil davon bei den Traunseecuprennen auch umsetzen. Wer welchen Platz in der Gesamtwertung vergangenes Jahr belegt hatte, ist auf unserer Homepage nachzulesen.



Als Einleitung der neuen Saison, hielten wir am 04.11. unser erstes Herbstfest auf der Bräuwiese ab. Einige Kinder und der ein oder andere mutige Erwachsene fetzten mit den Inline-Skates durch auf Metallplatten am Boden fixierten Slalomstangen.

Bereits am Traunkirchner Weihnachtsort werden wir wieder mit unseren berühmten Kartoffelspiralen vertreten sein.

Mitte Dezember starten wir mit unseren Schitrainings am Feuerkogel, Gosau und wenn es die Schneelage zulässt auch am Hochlecken. Die meisten Traunkirchner Kinder warten natürlich wieder auf den Schikurs, der heuer traditionell vom 2. bis 4. Jänner in der Schiregion Dachstein West stattfindet. Infos für eine etwaige Anmeldung bzw. die restlichen Termine unserer Saison findet ihr auf unserer Homepage.

www.schiverein-traunkirchen.at

Als Highlight der Saison zählen neben dem Schikurs selbstverständlich auch unsere Rennveranstaltungen. Am 20. Jänner (Ersatztermin 25.02.) führen wir für die Gemeinde den Ortsschitag als Nightrace am Hochlecken durch. Wie gewohnt können sich bei diesem Event die Traunkirchner Vereine ihre eigene Vereinswertung ausfahren.

Eine Woche zuvor am 12. Jänner veranstalten wir das Kinder Traunseecuprennen ebenfalls am Abend am Hochlecken.

Einer abwechslungsreichen Wintersaison steht somit nichts im Wege und wir würden uns über jedes neue Gesicht in unserem Verein freuen.



Traunsee 3



Am Freitag 8. Dezember 2023 ab 16 Uhr spielen Johanna und Matthias deHoop mit Reini Lehner junge Volksmusik im Cafe Johannisberg am Ortsplatz 13 in Traunkirchen.

Der Eintritt ist frei.

Im weihnachtlich geschmückten Gastgarten sind auch Traunkirchner Aussteller im Rahmen des Weihnachtsmarktes mit Kunsthandwerk vertreten.

Maroni und wärmende Getränke laden zum verweilen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Traunkirchner ORTSSCHITAG

Ehrenschatz: Bürgermeister Christoph Schragl

Samstag, 20. Jänner 2024
Hochlecken Schilifte

START: 18:00 UHR (Startnummernausgabe ab ca. 16:30 Uhr beim Liftstüberl)

Die Meisterschaft wird in Form eines Riesentorlaufes durchgeführt, der so gesetzt wird, dass jeder daran teilnehmen kann.

Teilnahmeberechtigt sind alle TraunkirchnerInnen Jahrgang 2018 und älter (lt. ÖSV Wettlaufordnung), die in Traunkirchen einen Wohnsitz (PLZ 4801 oder tel. Vorwahl 07617) haben oder bei einem Traunkirchner Verein Mitglied sind.

Des Weiteren bieten wir wieder allen Vereinen in Traunkirchen die Möglichkeit, innerhalb der Ortsschimeisterschaft eine eigene Vereinswertung durchzuführen.

Dabei besteht eine Mannschaft aus mindestens 4 Teilnehmer(innen von denen 3 in die Wertung kommen (es können auch mehrere Mannschaften pro Verein starten). Außerdem wird es wieder die altbekannte Familienwertung geben. Hierbei wird die Zeit des schnellsten Kindes mit dem schnellsten Elternteil addiert.

Nennungen:

bis spätestens Donnerstag den 18.01.2024, 12:00 Uhr an die Gemeinde unter gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at mit Name, Geburtsdatum und etwaigen Gruppennamen. (Spätere Nennungen werden nicht mehr angenommen)

Die Renndurchführung liegt in den Händen des SV Traunkirchen und erfolgt nach der ÖSV-Wettlaufordnung. Die Veranstalter sowie die beteiligten Funktionäre lehnen jede Haftung bei Unfällen jeglicher Art, sowohl den Teilnehmern als auch dritten Personen gegenüber, ab.



ORTSMUSIK
TRAUNKIRCHEN

Tag der Blasmusik

Im Herbst besuchten wir, an 2 Tagen, die Ortsteile Mühlbachberg und Mühlbachtal.

Unsere Tage der Blasmusik sind ein wichtiger Bestandteil in unserem Kalender. Wir bedanken uns bei allen Traunkirchnerinnen und Traunkirchnern für die großzügigen Spenden. Ihr seid damit eine große Stütze unseres Vereins. Die Einnahmen werden für die Anschaffung von Instrumenten, Bekleidung und unsere Jugend verwendet.

Großer Dank auch allen Gastgebern für die perfekte Bewirtung – wir freuen uns immer sehr darüber!



Cäcilienmesse 2023

Am Sonntag, den 05.11.2023 feierten wir in der Pfarrkirche unsere alljährliche Cäcilienmesse.

In diesem Rahmen durften wir Paul Haugeneder in unseren Verein aufnehmen. Mit der Übergabe des Jungmusikerbriefes des OÖ-Blasmusikverbandes, haben wir Paul somit offiziell in unserer Mitte willkommen geheißen.

Diakon Rudi Schrödl gestaltete unseren Aufgabetag mehr als würdig und so war unser Zusammenspiel, im wahrsten Sinne des Wortes, ein schöner, musikalischer Abschluss unseres Vereinsjahres.

Danke der Pfarrkirche, allen Vereinen, den Goldhaubenfrauen, sowie allen BesucherInnen für Euren zahlreichen Besuch.



Es freut uns sehr, dass wir immer wieder in so großer Anzahl auf unser Publikum zählen dürfen. Mit Viva la Vida – „Lebe das Leben“ von Coldplay, verabschiedeten wir uns schwungvoll vom Musikjahr 2023 und verbrachten noch einen gemütlichen Sonntag in unserem Musikheim.

Jahreshauptversammlung 2023

Als Abschluss unseres Vereinsjahres zählt unsere Hauptversammlung im November.

Am 10.11. hieß es wieder das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, sowie uns alle bevorstehenden Aufgaben und Veranstaltungen für das Jahr 2024 vor Augen zu holen. Als Ehrengäste freuten wir uns über den Besuch von Bürgermeister Christoph Schragl, Kulturausschuss-Obmann Martin Mallinger sowie Ehrenmitglied Mathias Ellmauer mit Gattin.

Nach einem kurzen Totengedenken informierten uns unsere Kassiere Elisabeth de Hoop und Michael Moser, über einen soliden Kassa-stand, der trotz leider abgesagter Märchennacht und Sommerkarneval, sowie den stark gestiegenen Betriebskosten, erreicht werden konnte.

Das Teamjugend (Alexandra und Susanne Raffelsberger) gab uns Aussicht auf einen erfreulichen MuJu-Zuwachs. 3 neue Gesichter und somit in Summe 7 JungmusikerInnen dürfen wir aktuell in unserer MuJu-Band zählen. Wir heißen Sarah Kolleritsch (Klarinette), Nadine Thallinger (Alt-Saxophon) und Theresa Raffelsberger (Querflöte) herzlich bei

unserer „Band“ willkommen. Wir wünschen ihnen viel Freude und vor allem Durchhaltevermögen, damit wir sie bald bei der „großen“ Musik aufnehmen können.

Ebenso stolz sind wir, dass 3 MusikerInnen aus unserem Verein im vergangenen Jahr, das Leistungsabzeichen in Silber abgelegt haben– noch einmal herzlichen Glückwunsch dazu.

Kapellmeisterin Alexandra Raffelsberger und Kapellmeister Michael Öhlinger gaben uns einen kleinen Ausblick auf das nächste musikalische Jahr, mit einem durchaus positiven Rückblick auf das vergangene.

Das Obmann-Team, Susanne Raffelsberger und Thomas Schögl gaben uns einen Überblick über die derzeitige personelle Situation. Herausforderungen und Aufgaben im neuen Jahr werden unser Frühjahrskonzert, die geplanten Früh- & Dämmerchoppen sowie die Festtage zu unserem 180-jährigen Bestandsjubiläum sein. Diese werden von 02.08.-04.08.2024 stattfinden.

Im Anschluss durften wir Isabella Fehrer zur 15-jährigen, Christina Schlauer zur 25-jährigen, sowie Sabine Harringer und Thomas Schögl zur 35-jährigen Vereinsmitgliedschaft mit den Verdienstmedaillen in Bronze, Silber und Gold herzlich gratulieren.

Erfreulich ist ebenso, dass wir Martina Gaisberger als Markentenderinnen neu in unseren Verein aufnehmen durften. Die 179. Jahreshauptversammlung endete traditionell mit der „Harmonie“.



Übrigens: Wir freuen uns über jeden Zuwachs, sei es als Markentenderin oder durch das Erlernen eines Instruments. Meldet Euch dazu gerne bei unserem Team-Jugend -jugend@ortsmusik.com.

Wir dürfen Euch jetzt schon zu den nächsten Terminen einladen:

02.12.2023
Adventkranzweihe

08.12.2023
Weihnachtsort Traunkirchen

24.12.2024
Erwartungsgottesdienst mit anschließendem Turmblasen

31.12.2024
Jahresschlussfeier, Pfarrkirche

03.02.2024
Musikerball

23.03.2024
Frühjahrskonzert

Alle aktuellen Termine sind auf unserer Homepage www.ortsmusik.com zu finden.



Bergrettung Traunkirchen bilanziert



Derzeit sind in unserer Ortsstelle 34 Mitglieder tätig, davon 3 Frauen, 5 Anwärter, die noch in Ausbildung stehen und 4 Altbereitete. Erfreulich ist der Trend, dass junge Leute, viel mehr als noch vor einigen Jahren, den Alpinismus für sich entdeckt haben und durchaus auch bereit sind, ihre Freizeit in der Bergrettung einzusetzen.

2023 wurden wir zu 11 Bergunfällen gerufen, wobei in den überwiegenden Fällen der Helikopter zum Einsatz kam. Dass Hubschrauber bei Starkwind, Nebel, Dunkelheit und Schlechtwetter nur in beschränktem Maß einsatzfähig sind, ist allen bewusst, weswegen wir auf eine terrestrische Bergung jederzeit vorbereitet sein müssen. In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf verwiesen, dass Helikoptereinsätze für die Verunfallten hohe Kosten verursachen. Der Bergrettungsamt bietet um 32 € eine Versicherung an, die auch für Lebenspartner und minderjährige Kinder gilt.



Bei Interesse melden Sie sich in unserer Ortsstelle.

Zusätzlich zu den ganztägigen Übungen im Winter und der schneefreien Jahreszeit wurden im Intervall von 14 Tagen Kleinübungen abgehalten. Dabei ist die gute Kooperation mit den Freiwilligen Feuerwehren hervorzuheben.

Vor allem bei Waldbränden, aber auch bei Einsätzen im Industriegelände ist diese Zusammenarbeit von Bedeutung, wie eine Einsatzübung mit der „FFW- Wiesen“ im Betriebsgelände der Firma „Gmundner Zement“ (Hatschek) unter Beweis stellte.

Auch die Kooperation mit den Nachbarortsstellen ist ein Bestandteil der Ausbildung.

Im Frühsommer wurde mit den Ebenseer Kamerad*innen die Südseite des Ebenseer Sonnsteins als mögliches Einsatzgelände erkundet.

Highlights im Jahr 2023 waren der Ausflug mit 5 Kindern zum Sonnstein im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde sowie die Gemeinschaftsbergfahrten ins Ötztal und in die Dolomiten.



Ein touristisches Angebot ersten Ranges im Raum Traunkirchen ist nach wie vor die Sonnsteinhütte. An mehr als 100 Tagen konnten wir die Hütte ehrenamtlich bewirtschaften. Weg- und Holzarbeiten, Renovierungstätigkeiten an der Hütte sowie der Seilbahn-, Wasseraufbereitungs- und Kläranlage erfordern jährlich hunderte Stunden an freiwilligem Einsatz unserer Mitglieder und Helfer*innen.

Unser Dank gilt allen freiwilligen Unterstützer(innen) und Förderer(innen).

Wir wünschen allen, die in unseren Bergen unterwegs sind, ein unfallfreies Jahr 2024.



*Die Bergrettung
Traunkirchen wünscht
allen Bergfreund*innen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein unfallfreies
Jahr 2024.*

Österreichische Wasserrettung



Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war extrem herausfordernd und brachte uns viele Einsätze. Der Schwerpunkt lag einmal mehr in der Aus- und Fortbildung, denn nur wenn die Handgriffe und Tätigkeiten immer wieder trainiert werden, kann man sie im Einsatzfall gut und routiniert einsetzen. Leider gibt es auch von Jahr zu Jahr mehr Fehlalarme bzw. Einsätze mitten in der Nacht.

Aktuelles und alles Wissenswerte über die ÖWR Traunkirchen finden Sie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/ÖWR-Traunkirchen-378234105635544/> oder unserer Internetseite unter <http://ooe.owr.at/traunkirchen>.

JAHRESRÜCKBLICK

Eine Bootsbergung am 30.1. hätte uns den ersten Einsatz im Jahr 2023 gebracht. Da aber nur wenige Minuten vor dem Einsatz die Stromversorgung unserer Bootshütte bei einem Autounfall zerstört wurde und wir damit das Rettungsboot nicht zu Wasser lassen konnten, musste dieser Einsatz von der Feuerwehr Traunkirchen übernommen werden. Einige weitere schwierige Einsätze, welche die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und anderen Einsatzkräften notwendig machten, forderten uns besonders.

Insgesamt hatten wir 46 Ausfahrten. Es gab 32 Alarmeinsätze davon 12 Bergungen von Wasserfahrzeugen, eine Lebensrettung, zwei technische Hilfsleistungen, vier Personenrettungen, diverse Sachgüterbergungen und Sturmwarnfahrten, eine Veranstaltungsüberwachung, einen Fließwassereinsatz und fünf Wildwassereinsätze. Für die Einsätze wurden insgesamt rund 480

Stunden aufgewendet

Für Ausbildung und Weiterbildung wendeten wir rund 3.000 Stunden auf. Darunter fallen u.a. die monatlichen Übungen zu den verschiedensten Themen. 22 Mitglieder absolvierten den 20-stündigen Erste-Hilfe-Kurs, 13 Mitglieder bestanden die Prüfung zum Helfer- bzw. Retterschein, eine Person die Prüfung zum Fließwasserretter, 2 Personen absolvierten den Raftführer-Kurs, ein Mitglied den Seiltechnik-Kurs und ein weiteres Mitglied erwarb den Rettungsführerschein 5,5 t. In der Ortsstelle gibt es nunmehr 4 Wildwasser- und 3 Fließwasser-Retter, die im gesamten Bundesland und darüber hinaus zum Einsatz kommen.

Wir zählen in unserer Jugendgruppe 15 10- bis 13-Jährige. Unsere Jugendarbeit besteht aus regelmäßigen Schwimmtrainings, die jeden ersten Samstag im Monat stattfinden. Der Fokus des Trainings liegt bei den „älteren Kinder“ auf der Helferausbildung. Dabei werden Inhalte wie Befreiungsgriffe, Rettungsschwimmen, Bergegriffe, Tauchen und vieles mehr geübt. Und auch die Jüngeren lernen schon viele dieser Inhalte kennen. Weiters wurde auch wieder eine Übung von den Kindern für die Erwachsene organisiert.

Was war sonst noch so los in der Jugendgruppe?



Im Jänner gab es einen Ausflug ins Aquapulco in Bad Schallerbach, weiters gab es einen gemeinsamen Erste-Hilfe-Tag mit der ÖWR-Jugend Gmunden und im April nahmen wir mit sechs Jugendmitgliedern an der Hui-statt-Pfui-Aktion der Gemeinde teil.



Auch die allbekannte und beliebte 30-Stundenübung hat heuer im Juli wieder stattgefunden. An dieser haben 7 Kinder teilgenommen. Dabei wurden an den beiden Tagen verschiedenste Inhalte vertieft. Von Nautik (Knoten, Bootseinschulung, Funken, ...), Rettungsschwimmen (Abtauchen, Rettungs- und Bergegriffe, ...) bis zu Erste-Hilfe-Leistungen. Natürlich fand auch eine Einsatzübung statt, bei der „alle Lerninhalte“ überprüft wurden. Auch für uns Erwachsene war diese Übung spannend, da wir selber unter der Übung zu zwei Einsätzen gerufen wurden. Auch in der Nacht gab es wieder eine kleine Übung. Die Kinder mussten ein Boot suchen und sich um die unterkühlten und verletzten Passagiere kümmern. Am nächsten Tag fand die Seeüberquerung statt. Und drei unserer Jugendkinder schafften es sogar.

Sehr erfreulich entwickelt sich auch die Zusammenarbeit auf dem Jugendsektor mit den Freiwilligen Feuerwehren Traunkirchen, Eben-

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

Mitglied der International Life Saving Federation (ILS),
der International Life Saving Federation of Europe (ILSE),
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen
und aoM der Österreichischen Bundessportorganisation

Ortsstelle Traunkirchen

Stefan Zauner, A-4814 Neukirchen, Knieweg 14
Handy: 0699/11662619
stefan.zauner@ooe.owr.at



ÖWR Boot Traunkirchen
Tel. 0699/11544844
stefan.zauner@ooe.owr.at
ZVR-Zahl: 230326822

**NOTRUF
130**

Nachdemsee und Neukirchen.

Dieses Projekt hat im April gestartet und an 7 Terminen stattgefunden. Es ging darum, dass sich die Einsatzorganisationen untereinander kennenlernen und voneinander erfahren, was die Schwerpunkte ihrer Organisation sind.

Dabei durften wir mit einem Feuerlöscher einen inszenierten Brand löschen, mit einer Wärmebildkamera in einem vernebelten Raum etwas suchen, die Atemschutzausrüstung anprobieren, mit einer Hydraulik-Schere ein Auto zerschneiden und vieles mehr.

Im Gegenzug besuchten uns dann die Feuerwehr-Jugendmitglieder und wir zeigten ihnen, wie man einen Wurfsack benutzt, jemanden mit einem StandUp-Paddle-Board retten kann, wie eine Suchkette funktioniert, fuhren mit ihnen mit dem Rettungsboot und erzählten ihnen einiges über das Fließwasserretten. Zum krönenden Abschluss des Projektes gab es am 11. August eine gemeinsame Übung mit allen drei Feuerwehrjugenden und der ÖWR Jugend mit insgesamt 56 teilnehmenden Kindern. Bei dieser Übung mussten vier Szenarios abgearbeitet werden: Personensuche von 21 Personen im Mühlbach, Felssturz in Karbach, verirrte Wandergruppe und abgängige SUP-Fahrer.

Die Übung wurde von der ÖWR Ebensee, ÖWR Gmunden und vom Roten Kreuz Ebensee unterstützt.

Die Nachfrage nach unserem Angebot beim Ferienpass der Gemeinde Traunkirchen war wiederum sehr groß, sodass wir drei Termine anbieten mussten. Dabei durften die Kinder Bootfahren, die Rettungsmittel, wie den Wurfsack/ball und das Retten mit einem SUP ausprobieren. Es haben ungefähr 20 Kinder daran teilgenommen.

Zum Abschluss bekamen die Kinder ein Eis.



Ein weiterer Termin war für den Schülerhort Altmünster geplant, konnte aber wetterbedingt leider nicht stattfinden.

Erstmalig nahm unsere Ortsstelle auch an den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen teil. Wir holten in den Einzelbewerben Gold, Silber und Bronze sowie bei den Mannschaftsbewerben Silber. Zur Bundesmeisterschaft in Innsbruck hatten sich zwar mehrere Mitglieder qualifiziert, aus Zeitgründen konnte aber nur eine Person daran teilnehmen. Zu Bronze fehlten nur wenige Zehntel Sekunden. Wir sind sehr stolz, dass wir beim erstmaligen Antreten bei den Meisterschaften gleich so gute Ergebnisse erzielen konnte und gratulieren allen Gewinnern!

Unser Einsatzboot „Elisabeth“ hatte seine erste Ausfahrt am 23. März und brachte es heuer auf insgesamt 73,9 Betriebsstunden.

Im Jahr 2023 hatten wir 30 Einsätze, davon eine Lebensrettung, vier Personenrettungen, 12 Bergungen von Wasserfahrzeugen, 3 Sturmwarnfahrten, zwei technische

Hilfeleistungen sowie eine Veranstaltungsüberwachungen.

Dafür wurden 114 Stunden aufgewendet. Es wurden 21 Dienste auf dem Einsatzboot gemacht, bei denen es auch zu einigen Erste-Hilfe-Leistungen kam.

Selbstverständlich sind wir auch wieder am Weihnachtsmarkt mit einem Stand vertreten, wo wir viele Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken verwöhnen dürfen. Die heurige Haussammlung konnte zeitbedingt leider nur in zwei Gebieten stattfinden.

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern.

Wir haben 29 aktive Mitglieder und 15 Jugendmitglieder sowie 111 unterstützende Mitglieder.

Insgesamt wurden in der Ortsstelle Traunkirchen 2023 4.141,9 Stunden aufgewendet.

KINDERSCHWIMMKURSE

Unser Ziel ist es, den Kindern das sichere Schwimmen, einen spielerischen und angstfreien Umgang mit dem Wasser beizubringen. Am letzten Kurstermin werden wir wieder die Schwimmabzeichen abnehmen. Die Schwimmprüfungen sind das äußere Zeichen für die Leistungen der Kinder.

Als Seeanrainer ist das sichere Schwimmen, sowie die Kenntnisse über die Eigenheiten verschiedener Gewässer und Seen eine wichtige Grundkompetenz, die man nicht unterschätzen sollte. Darum liegt uns in der Jugendbetreuung ganz besonders am Herzen, den Kindern eine solide Grundausbildung zu ermöglichen.



Auf Grund der großen Nachfrage veranstalteten wir heuer zwei Kinderschwimmkurse – jeweils einen im Frühjahr und im Herbst. Insgesamt 60 Kinder wurden jeweils an fünf Samstag Vormittagen im Hallenbad Ebensee unterrichtet.



EHRUNGEN

Bei der Jahreshauptversammlung unserer Ortsstelle am 21. Oktober wurden folgende Ehrungen verliehen: Leistungsabzeichen in Silber an Simon Garstenauer, Leistungsabzeichen in Bronze an Johannes Kaltseis, Marlene Loidl und Theresa Wildauer, Mitglieds Ehrenzeichen

in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft an Regina Eikenberg, Birgit Jano, Christoph Moser und Martin Moser, Mitglieds Ehrenzeichen in Gold für 30 Jahre Mitgliedschaft an Markus Höller. Wir gratulieren allen Geehrten!

MITARBEIT

Da unsere Aufgaben von Jahr zu Jahr zunehmen und wir die Qualität unserer Leistungen weiter ausbauen wollen, brauchen wir neue Mitglieder.

Wenn Sie gerne ehrenamtlich für die Traunkirchner Bevölkerung und unsere Gäste tätig sein möchten, Interesse am Rettungsschwimmen, Fließ- und Wildwasserrettung, Tauchen oder Steuern eines Einsatzbootes haben, dann sind sie herzlichst willkommen. Sie erhalten eine umfangreiche Ausbildung, werden von erfahrenen Wasserretterinnen und -rettern bei Einsätzen begleitet und sind damit Teil eines engagierten und lebendigen Teams, bei dem auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Jugendliche ab einem Alter von 13 Jahren können aktiv in der Wasserrettung mitarbeiten, aber auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Für Kinder und Jugendliche unter 13 Jahren haben wir eine tolle Jugendgruppe, die sich jederzeit auf Verstärkung freut.

Wir bedanken uns bei allen Traunkirchnerinnen und Traunkirchnern sowie allen sonstigen Unterstützenden und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr 2024!

Stefan Zauner
Ortsstellenleiter

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kontaktaufnahme mit dem Ortsstellenleiter Stefan Zauner unter 0699 / 11 66 26 19.

Christbäume

aus heimischem Anbau

06. bis 24. Dezember 2023
Mittwoch bis Sonntag
10 bis 17 Uhr

Bräuwiese Traunkirchen

Vorbestellungen
Helmut Erhardt
0699 10 41 25 44





Liebe Traunkirchnerinnen und Traunkirchner!
Sehr geehrte Zweitwohnsitzbesitzer!

Ein kostenintensives Jahr liegt hinter uns.

Es wurden dringend benötigte Einsatzfahrzeuge, sowie Gerätschaften erneuert, was zur Folge das Budget erheblich schrumpfen ließ.

Die Bautätigkeiten bei unserem Feuerwehrhauszubau konnten bis auf wenige kleine Details abgeschlossen werden. Bei den Gesamtkosten von rund 190.000,00 Euro wurden sämtliche Materialkosten von der Gemeinde Traunkirchen finanziert. Die Errichtungskosten wurden durch Eigenleistungen der Mannschaft abgedeckt. Bis dato wurden ca. 2800 Std geleistet. Natürlich entstanden für die Feuerwehr Traunkirchen auch noch Kosten für div. Einrichtungsgegenstände.

Gefordert sind wir, wie viele derzeit auch, bei den stark gestiegenen Strom- und Gaspreisen, wo wir ein Plus von 250% und 400% verzeichneten.

A BOOT

Mit großer Freude nahmen wir unser neues A-Boot im Sommer in Empfang und tauschten dies, gegen unser 29 Jahre altes Boot. Aufgrund der vermehrten Einsätze am See, ist es umso wichtiger, ein verlässliches, top ausgestattetes Boot im Einsatzdienst zu haben.

Das Boot, ausgestattet über einen 135 PS starken Honda Motor, verfügt über einen dreh- und schwenkbaren Suchscheinwerfer, Arbeitsscheinwerfer, Blaulicht, hydraulische Klappe am Bug, Sonar, Kartenplotter, Kompass



und einen Schlepphaken. Nach einigen Übungsfahrten, konnten wir bereits am 1.9.2023 an der Bezirksbootsübung am Traunsee in Traunkirchen, teilnehmen. Zusammen mit 11 Feuerwehren aus dem Bezirk, der ÖWR Traunkirchen und der Polizei Gmunden wurden mehrere Übungsszenarien abgearbeitet.

BERGERÄTE

Nach über 30 Jahren wurden auch unsere Bergegeräte, welche für technische Einsätze unentbehrlich sind, ausgetauscht. Die derzeit modernste akkubetriebene Schere, Spreizer und hydraulisches Rettungsgerät erleichtern einerseits die Arbeit, andererseits können verunfallte Personen dadurch schneller gerettet werden.



Zu bereits insgesamt 54 technischen Einsätzen und 5 Brandeinsätzen mussten die Kameraden zu unterschiedlichsten Tageszeiten ausrücken.

AUSFLUG

Nach langjähriger Pause konnten wir erfreulicherweise, heuer erstmals wieder einen Feuerwehrausflug machen. Es ging mit dem Bus nach Wien zum Parlament, weiter nach Bratislava. Nach einem gemütlichen Abend fuhren wir am nächsten Tag mit dem Twin City Liner wieder zurück nach Wien.

JUGEND



Unsere Jugend besteht derzeit aus 7 Burschen. Die Kinder lernen anhand unterschiedlichsten Übungen und bereiten sich dadurch auf den aktiven Feuerwehrdienst vor. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz, egal ob Ausflüge oder gemeinsames Zusammensitzen fördern die Kameradschaft. Wenn auch du Interesse hast, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein, melde dich beim Jugendbetreuer Daniel Kolleritsch 0664/2540337

Zum Schluss möchten wir uns über Ihre Unterstützung bei der Haussammlung bedanken und wünschen Ihnen und Ihrer Familie, eine unfallfreie, ruhige und besinnliche Weihnachtszeit

Holy Night

Ein musikalisch-poetischer Abend

Arnsdorf

03.12.2023

Beginn: 18:30 Uhr

Wallfahrtskirche „Maria im Mösl“

Traunkirchen

08.12.2023

Beginn: 17:00 Uhr

Pfarrkirche Traunkirchen

KORDULA MODER

singt geistliche & weltliche Lieder

SUSANNE CZEPL-ZROST

liest zeitgenössische & literarische Texte

Eintritt frei

www.holynight.at

Ereignisreiche Tennissaison 2023 geht zu Ende



TCT-KINDER TENNIS VOM 11.07.2023 BIS 14.07.2023

Mit Beginn der Ferien, starteten insgesamt 37 Kinder mit einem Kindertenniskurs bei dem sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Kinder teilnahmen. Bei traumhaftem Wetter hatten die Kids sichtlich Spaß und konnten die ersten Erfahrungen sammeln.

Am letzten Tag des Camps wurden unsere Kids von einem Gast besucht. Das Maskottchen „Sepi“ vom Einkaufspark in Gmunden stattete unseren Kids einen Besuch ab und nahm auch an der einen oder anderen Übung teil. Am Schluss gabs für die Kinder noch eine kleine Überraschung. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an das Team vom KiZi Club.



An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an Heissl Walter der die Kinder wie jedes Jahr jeden Tag mit kulinarischen Köstlichkeiten in den Pausen verwöhnte!

OÖTV STERNCHEN- TURNIER 2023

Am 12.08.2023 fand auf der Anlage des TC Traunkirchen ein OÖTV Kids Turnier statt. Dieses Turnier zählte zur OÖTV Kids Sternchenturnier „Race“ Wertung und war eine von insgesamt 10 Stationen in Oberösterreich.

Heuer nahmen in den diversen Altersklassen U8 - U11, welche auf unterschiedlichen Platzgrößen spielen, 34 Kinder teil. Da der Andrang heuer enorm war, musste leider Aufgrund Platz- und Zeitmangels an einige Kinder Absagen erteilt werden. Dies zeigt, dass Tennis zum einen

derzeit sehr beliebt ist und der TC Traunkirchen sich in Sachen Jugendarbeit in der Umgebung mittlerweile einen Namen gemacht hat.

Die zahlreichen Besucher am Turniertag hatten sichtlich Spaß den Nachwuchsspielern beim Matchen zu zusehen.

Ein großes Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern am Turniertag, ohne die diese großartige und gelungene Veranstaltung nicht durchzuführen gewesen wäre.

Weiters möchten wir uns noch recht herzlich bei allen Sponsoren für die zur Verfügung gestellten Pokale und Sachpreise für die Kinder bedanken.



SEWI TENNISCAMP 2023

Eine Woche später fand vom 19.07. bis 22.07.2023 für 14 Kinder das 7. SEWI Tenniscamp mit 2 Trainern der SEWI Tennisakademie aus Laakirchen statt. Dieses Camp wurde ausschließlich für Meisterschaftsspieler organisiert und diente zur Weiterentwicklung der Technik und Vorbereitung für die Jugendmeisterschaft im Herbst.





JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN 2023

Vom 24.07. bis 22.09.2023 fanden heuer die Jugendvereinsmeisterschaften in den Altersklassen U10, U14 und U18 statt.

Insgesamt nahmen 22 Kinder in den diversen Altersgruppen teil und spielten in verschiedensten Formaten um die Titel.

So konnte sich in der Altersklasse U10 Boys Tim Kolber vor Jakob Niedermaier und Damian Heissl durchsetzen. Bei der Altersklasse U10 Girls setzte sich Lisa Fettingner vor Sarah Kolleritsch, Emma Mehic und Flora Feichtinger durch.

In der Altersklasse U14 Girls konnte sich Anna Grabner vor Ella Fettingner, Valentina Koch und Julia Putz den Titel sichern. Bei den Jungs der Altersklasse U14 konnte Raphael Gatteringer seinen Titel vor Emilian Stummer, Tobias Zauner und Ben Kreuzer aus dem Vorjahr verteidigen.

Auch in der Altersklasse U18 konnte Samuel Stummer vor Raphael Gatteringer, Stefan Putz und David Grabner seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Im Anschluss an die Siegerehrungen wurde mit den Kindern und Eltern ein würdiger Saisonabschluss gefeiert.

U10



U14



U18



Abschließend möchten wir uns noch bei allen ehrenamtlichen Helfern und unseren Sponsoren recht herzlich bedanken. Ohne die tatkräftige Unterstützung von Sponsoren und Helfern wären die umfangreichen Aktivitäten in dieser Form nicht möglich.

NOTRUFNUMMERN

FEUERWEHR 122

POLIZEI 133

RETTUNG 144

**HAUSÄRZTLICHER
NOTDIENST 141**

EURO-NOTRUF 112

ALPIN - NOTRUF 140

SEE - NOTRUF 130

**ZAHNÄRZTLICHER
NOTDIENST 0732/785877**

Krisenhilfe OÖ 0732/2177

APOTHEKEN NOTDIENST
www.apo24/apotheke/nachtdienst



NWZ Traunsee mit neuer Infrastruktur...



Nachdem wir im Juli noch die Ortsmeisterschaft mit 15 teilnehmenden Teams und im August bei nahezu perfektem Fußballwetter das NWZ-Camp mit der Rekordbeteiligung von 115 Kindern auf der Bräuwiese abwickeln konnten, starteten wir im September mit unserem Infrastrukturprojekt **homebase#24**.



Unser altes Gerätehüttchen hat ausgedient und wurde abgebaut und wir errichten auf ca. 140 m² an gleichem Standort direkt neben dem Hauptfeld eine zeitgemäße Heimkabine, die alle Raum-erfordernisse für Training und Spiele für unsere 130 Kinder und Jugendlichen und Eltern bzw. Zuschauer der Spiele bei Turnieren und Meisterschaftsspielen erfüllt. Kurzum: endlich fließendes Wasser -endlich Kanal und WC, für unseren Alltagsbetrieb ist das ein echter Quantensprung ins 21. Jahrhundert!

Dank der Förderzusagen durch das Land OÖ, der Landessportdirektion und der Gemeinde Traunkirchen, sowie der Unterstützung unserer Sponsoren, kommen wir unserem Ziel immer näher. Durch den Verkauf von Bausteinen zu 10/20/30 und 50 € tragen die Kinder und Eltern ganz wesentlich zur Finanzierung selbst bei.

Unser Dank gilt allen, die diese Bausteine gekauft haben (und hoffentlich noch kaufen!), denn dadurch hilft ihr uns, die von uns zu finanzierenden € 60.000,- für unser Projekt **homebase#24** auch aufzustellen!

...sportliches Meisterstück...



Am Nationalfeiertag war Fußball-Feiertag auf der Bräuwiese in Traunkirchen. Das U16 Team feierte mit einem souveränen **6:2 Heimsieg gegen UVB Vöcklamarkt** den **Meistertitel in der Regionsliga Süd** (Bezirke VB, KI, GM) und qualifizierte sich somit souverän mit 9 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten, GW Micheldorf, für die OÖ-Nachwuchsliga im Frühjahr 2024. Dort treffen die Nachwuchstalente vom Traunsee dann auf Teams wie das U16 Team von **Bundesligist Blau Weiß Linz** und auf das **Team der SPG Gmunden/Ohlsdorf**.

Otto Ahammer, Sportlicher Leiter und "master mind" des NWZ Traunsee zu einem der größten Erfolge der NWZ Klubgeschichte: *"Jungs aus Bad Ischl, Altmünster, Pinsdorf, Ebensee, Gmunden und Traunkirchen kicken gemeinsam auf der Bräuwiese auf höchstem Nachwuchsniveau, bekommen in diesem Jahr noch den nötigen Feinschliff und ich bin voll davon überzeugt, dass die umliegenden Kampfmannschaften mit diesen Burschen in den nächsten Jahren noch eine große Freude haben werden, das ist das was wir uns bei der Gründung vorgenommen haben und es ist wunderbar zu sehen, wie das jetzt aufgeht!!!"*

Gefeiert wurde der Meistertitel übrigens bereits im "Rohbau" der **#homebase24**, der neuen Heimstätte des NWZ Traunsee direkt neben dem Hauptfeld, das wir im



Frühjahr 2024 eröffnen werden, *"damit die Infrastruktur auf der Bräuwiese mit dem sportlichen Höhenflug unserer Teams mithalten kann"*, meint **Obmann-Stv. Martin Leitner**, der als „Bauherr“ des neuen Klubheims derzeit alle Hände voll zu tun hat - alles eben **100 % für den NACHWUCHS!!!** Unter diesem Motto starteten wir 2015 mit 30 Kindern, heute jagen 120 Kinder und Jugendliche auf der Bräuwiese dem Ball nach- Tendenz weiter steigend- und erfreulicherweise entdecken immer mehr Mädchen die Freude am Ballsport, was sich bei uns bereits durch ein eigenes U8/U9 Mädchenteam, das erfolgreich an Turnieren teilnimmt, ausdrückt.

...und einem Nationalspieler

Im Sommer erreichte uns die erfreuliche Nachricht, dass „unser“ **Hamza Samardzic**, von klein auf bis zur U14 NWZ-Nachwuchsspieler, derzeit in der Nachwuchsabteilung der SV Ried aktiv, ins **U19 Nationalteam** seiner Heimat **Bosnien-Herzegowina** einberufen wurde. Das NWZ gratuliert ganz herzlich und ist stolz, einen Nationalspieler auf der Bräuwiese mit ausgebildet zu haben.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr allen Traunkirchnerinnen und Traunkirchnern, wünschen Thomas Grömer und der Vorstand des NWZ Traunsee

Sommer FERIEN PASS

2023

TENNIS KURS FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

SUP TOUR

HUSKY ERLEBNISTAG

EIN TAG BEI DER FF-TRAUNKIRCHEN

ZUCKERSÜSSER WORKSHOP FÜR NASCHKATZEN

SCHNUPPERSEGELN

SCHACH

TAG BEI DER WASSERRETTUNG

FOSSILIEN SUCHE

PADEL TENNIS

SCHNITZELJAGT „SAGEN UND LEGENDEN VOM TRAUNSEE“

QUIZSPIEL DURCH TRAUNKIRCHEN MIT ABSCHLIESSENDEN EIS ESSEN

MIT BERGRETTUNG AUF SONNSTEIN

WANDERN AUF DIE HOCHSTEINALM

COOLE KÜCHE FÜR COOLE KIDS

BESUCH BEIM ROTEN KREUZ IN GMUNDEN

NWZ TRAUNSEE TRAININGSCAMP 2023

STERNENHELDEN - ASTROLOGIE FÜR KINDER

Hiit The Beat Kids

KLEIDUNG IN DER URGESCHICHTE „Steinzeit - Bronzezeit - Eisenzeit“



Wanderung auf Hochsteinalm mit dem Seniorenbund

Der Wandertag mit dem Seniorenbund Traunkirchen war sehr gelungen.

Wir wanderten mit den Kindern zur Hochsteinalm über den Hohlweg. Es gab eine kleine Aufgabe zu lösen. Nach einer Jausenpause erreichten wir die Alm, wo wir vom Seniorenbund eingeladen wurden.

Nachdem wir die Tiere der Alm noch fütterten machten wir uns auf den Heimweg. Es hat allen sehr gefallen.



Besuch beim Roten Kreuz Gmunden

Gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz und den Community Nurses durften sich die Kinder an diesem Vormittag das Rote Kreuz Gmunden ansehen.

Es wurde unter anderem das Rettungsauto besichtigt und dabei durfte eine Fahrt mit der Rettungsliege nicht fehlen. Die Grundlagen der Erste Hilfe wie zum Beispiel ein Druckverband anzulegen ist, die stabile Seitenlage angewendet wird bis hin zur Herz-Druck-Massage wurden eifrig geübt. Als kleine Stärkung gab es zwischendurch von den Community Nurses eine gesunde Jause.



Husky Erlebnistag

www.Huskytraum.at





Defibrillator – Notfallstation

Die Gemeinde Traunkirchen ist im Besitz einer Defibrillator-Notfallstation. Diese Notfallstation kann von jedermann bedient werden, da die Anwendung durch Sprachanweisung erfolgt.



STANDORTE

Gemeindeamt

(beim öffentlichem WC des Gemeindeamtes)

Tennisplatz

Ein Defibrillator ist ein medizinisches Gerät zur Defibrillation und Kardioversion. Es kann durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern (Defibrillation) oder ventrikuläre Tachykardien, Vorhofflimmern und Vorhofflattern (Kardioversion) beenden.

Defibrillatoren werden auf Intensivstationen, in Notfalleinheiten, an vielen anderen Orten im Krankenhaus sowie in Fahrzeugen des Rettungsdienstes und vielen Arztpraxen bereitgehalten. Seit den 1990er-Jahren zunehmend auch in vielen öffentlichen Gebäuden wie Bahnhöfen, Flughäfen und anderen Orten für eine Anwendung durch medizinische Laien.

Weitere Information erhalten Sie unter: <http://www.rotekreuz.at>

Hier noch eine kurze Anleitung zum Gebrauch (vom Roten Kreuz zur Verfügung gestellt) des DEFI.

DEFIBRILLATOR

Wenn es zu einem Atem-Kreislauf-Stillstand kommt, müssen Sie rasch handeln!

Im Idealfall führt ein Ersthelfer die Herzdruckmassage und die Beatmung durch während ein anderer Helfer die Defi-Elektroden auf den Brustkorb klebt.



MASSNAHMEN



» Defi einschalten

» Sprachanweisungen des Gerätes folgen



» Elektroden aus Verpackung entnehmen



» Elektroden lt. Abbildung aufkleben



» Elektroschock abgeben

**PATIENTEN DABEI
NICHT BERÜHREN!**

ÜBRIGENS!

Man kann nichts falsch machen beim DEFI und der Reanimation – NUR Leben retten!

LEADER TRAUNSTEINREGION

Die LEADER-Traunsteinregion startet wieder durch!

„So geht Veränderung! Worauf es im Wandel ankommt“ war der Titel der **Startveranstaltung** für die **neue Förderperiode, die bis zum Jahr 2027 läuft**. Der Region stehen dafür **Fördermittel in Höhe von 2,1 Mio. Euro** von EU, Bund und Land OÖ zur Verfügung.

Die Traunsteinregion will zeitgemäß die **positive Weiterentwicklung des ländlichen Lebensraums unterstützen** und dem stetig geforderten Wandel motiviert begegnen. Das beginnt bei der **Bewusstseinsbildung für Zukunftsthemen** und endet bei ihrer Kernaufgabe – der

Hilfestellung bei der Entwicklung, Förderantragstellung und Umsetzung von zukunftsfähigen Projekten und Initiativen für die Region.

Sie setzt dabei in der neuen Förderperiode auf **Resilienz, Vielfalt, Miteinander und Nachhaltigkeit**. Das sind die Schwerpunkte in den sogenannten **vier Aktionsfeldern: „Wertschöpfung“, „Natur und Kultur“, „Gemeinwohl“ und „Klimaschutz und Klimawandel“**.

Details dazu sind in der lokalen Entwicklungsstrategie festgehalten, die mit der Bevölkerung erstellt wurde. **Projekte, die diesen Themen entsprechen können in der Höhe von 40 – 80 Prozent gefördert werden.**

Unterschiedlichste FörderwerberInnen - vom Jugendverein bis hin zum Unternehmen oder zu den Städten und Gemeinden können ihre Ideen für die Zukunft bei der LEADER-Traunsteinregion einreichen.

Obfrau NAbg. Bettina Zopf bringt es auf den Punkt: *„Es gibt „sehr vü gschickte Leit“ in unserer Region, die tolle Ideen haben, und diese Menschen dabei zu unterstützen, ihre Ideen umzusetzen – das ist LEADER“*.

Neu ist dafür das Einreichverfahren. Es beginnt mit einer Förderberatung und mit einer digitalen Antragstellung zu zeitlich festgelegten Aufrufen. Nach einer persönlichen Vorstellung des Projektes in einem regionalen Gremium wird es im Falle einer positiven Bewertung vom Land OÖ weiterbearbeitet und genehmigt.



Inspirationen und Informationen sind auf www.traunsteinregion.at zu finden. Sie können auch jederzeit direkt bei uns im Büro nachfragen, wie Sie LEADER am besten nützen können: office@traunsteinregion.at oder Tel. 07612/71329.

Traunkirchen in der Hallstattzeit



SALZHAFEN UND ORGANISATIONSZENTRUM DES TRANSPORTWESENS ENTLANG DER TRAUN

Seit ihrer zufälligen Entdeckung im Jahr 1981 – ein Ausflugsschiff lief in Ufernähe des Traunsees auf Grund und legte eine urzeitliche Kulturschicht frei – wird die Seeufersiedlung von Traunkirchen als „Salzhafen“ und Umschlagplatz des Salzes aus Hallstatt auf dem Weg nach Norden, insbesondere in den Donauraum gesehen. Um die Rolle der Siedlung und ihre Bedeutung im Netzwerk der Hallstätter Bergleute genauer zu erforschen, startete im Oktober 2020 das Institut für Archäologie der Universität Innsbruck unter der Leitung von Prof. Peter Trebsche in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Pfahlbauten ein Forschungsprojekt, dessen Ziel es ist, mittels zerstörungsfreier Prospektionen an Land und unter Wasser Daten zur urgeschichtlichen Topografie und Umwelt der Siedlung sowie zur Ressourcennutzung und Wirtschaftsweise ihrer Bewohner zu gewinnen.

Unter Einsatz von Magnetmessungen und Rammkernbohrungen konnten urzeitliche Kulturschichten untersucht und Sedimentproben entnommen werden.

Obwohl die naturwissenschaftlichen Auswertungen der Bohrkerne noch lange nicht abgeschlossen sind, konnte Helena Seidl da Fonseca, die Leiterin der taucharchäologischen Untersuchungen, in ihrem Vortrag beim Fest für die

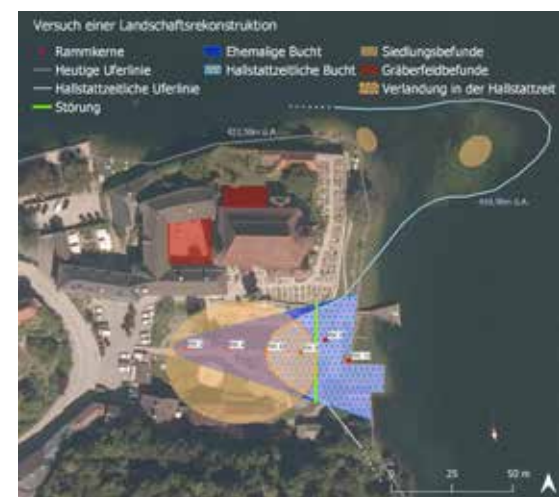


Archäologie am 17. November im Klostersaal neue, zum Teil sehr überraschende Erkenntnisse zur Funktion von Traunkirchen in der Hallstattzeit präsentieren. Der Nachweis einer ehemaligen, heute verlandeten Bucht liefert ein starkes Argument für die Existenz eines natürlichen Hafens in diesem Bereich. Nach einer Radiokarbondatierung stand im 41./42. Jahrhundert v. Chr. das Gebiet zwischen der heutigen Ufermauer und dem Parkplatz vor dem Kloster unter Wasser.

Schon Jahrhunderte davor muss die Bucht mit Wasser gefüllt gewesen sein, denn es hatten sich Seeablagerungen mit einer Mächtigkeit von 1,5 m gebildet. In der Hallstattzeit füllte sich die Bucht mit meterhohen Kulturschichten und verlandete. Die 3,5 bis 4,3 m mächtigen, vom Menschen verursachten Ablagerungen mit pflanzlichen Überresten, Hölzern, Knochen und Keramikbruchstücken zeugen von einer intensiven Besiedlung der Halbinsel in dieser Zeit, welche auch anhand der Gräberanzahl im Innenhof des Klosters und der Erweiterung des Friedhofs im Bereich der „Klettenwiese“ ablesbar ist. Mikromorphologische und archäobotanische Analysen der Unterwasser-Bohrkerne lieferten Hinweise darauf, dass der Seespiegel während der Hallstattzeit zweimal um 2,5 bis 4,3 m niedriger war. Das bedeutet, dass die unter dem Wasserspiegel beobachteten Gebäudereste zu gewissen Zeiten durchaus am trockenen Ufer gestanden sein könnten.

„Die Prospektionsergebnisse und neue Erkenntnisse aus umfangreichen Recherchen“ so fasste Helena Seidl da Fonseca die Funktion der hallstattzeitlichen Siedlung

in Traunkirchen und ihre Rolle entlang der Verkehrsroute von und nach Hallstatt zusammen, „deuten auf eine wichtige Rolle Traunkirchens in der Hallstattzeit hin. Die Siedlung könnte als Umschlagplatz, Kontrollpunkt oder Organisationszentrum für den Transport von Salz, aber vor allem auch für den Transport von Versorgungsgütern nach Hallstatt gedient haben. Im Norden bis in den westlichen Bereich des Traunsees erstreckt sich ein landwirtschaftlich produktives und für Viehzucht geeignetes Hinterland. Traunkirchen liegt an der letzten Stelle, die über den Landweg Richtung Süden gut erreichbar ist, bevor steile Berge oder Gewässer überquert werden mussten, um nach Hallstatt zu gelangen. Daher könnte der Ort bei der Versorgung der in der Bergbauindustrie arbeitenden Menschen mit Lebensmitteln und Rohstoffen wie Holz für Werkzeuge, Leder, Textilien sowie Fertigprodukte eine zentrale Rolle gespielt haben. Weitere Studien sind jedoch notwendig, um diese Interpretation zu festigen und unser Verständnis der Bedeutung des Traunsees in dieser prähistorischen Epoche zu vertiefen.“



WIR SIND FÜR SIE DA!

Raiffeisen
Salzkammergut



Altmünster

Montag – Freitag, 08:30 – 12:00 Uhr
Freitag, 14:00 – 16:00 Uhr

Neukirchen

Montag, Mittwoch und Freitag,
8:30 – 12:00 Uhr

Ebensee

Montag, Mittwoch und Freitag,
8:30 – 12:00 Uhr

Traunkirchen-Winkl

Dienstag und Donnerstag,
8:30 – 12:00 Uhr

Telefon: 07612 620 500
www.raiffeisen-ooe.at/salzkammergut



BERATUNGS- ZEITEN

Montag bis Freitag,
08:00 – 19:00 Uhr
mit Termin-
vereinbarung

TELEFONISCH ERREICHBAR

Montag bis Freitag,
07:00 – 21:00 Uhr
Samstag,
9:00 – 17:00 Uhr

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches neues Jahr
wünscht das Team der*



WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgesellschaft mbH

Pichlhofstraße 62, 4813 Altmünster, Tel.: 07612 88248

www.ws-o.at

30. Wasseflieger-Treffen im Herbst 2023 am Traunsee



Bereits zum 30. mal (!) trafen sich die Modell-Wasserflieger auf der Bräuwiese am Traunsee zum inzwischen traditionellen Wasserflieger-Treffen.

Diese Veranstaltung stand heuer leider im Gedenken an den verstorbenen 3-fachen Weltmeister Max Merckenschlager, welcher 2 Wochen nach seiner „letzten“ Teilnahme beim Frühjahrstreffen 2023, an seinem 71. Geburtstag, leider für immer von uns gegangen ist. Am Samstag gab es daher auch eine kurze Gedenkminute für MAX.

Etwa 60 Piloten aus Österreich, Deutschland, Schweiz und Tschechien waren der Einladung gefolgt und sind mit ihren tollen Flugmodellen an den Traunsee gekommen, um hier die Wasserfliegerei in dieser schönen Gegend zu genießen.

Der weitest angereiste Teilnehmer war Thilo Möller aus Rostock / Deutschland!

Das Wetter war perfekt und so konnte an allen 3 Tagen von früh bis spät bei besten Bedingungen und fast keinem Wind geflogen werden. Dabei kam auch tagüber wie auch am Abend der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. Sowohl der neue Pächter des Bufets auf der Bräuwiese (Herbert Leitner), als auch die Wirtin des benachbarten Segelclubs sorgten wieder bestens für das leibliche Wohl der Piloten.

Dieses „Jubiläums-Treffen“ wurde auch heuer wieder ein super Erlebnis für alle Freunde der Wasserfliegerei. Vor allem bei der Präsentation der naturgetreuen Modelle konnten heuer mehrmals pro Tag und erstmalig ganz beson-



dere Modelle bestaunt werden.

Ein interessantes Video von Bernd Schweikardt, sowie tolle Fotos von den Fotografen Hans Feitzinger, Anton Mickla und Axel Stöckle sind im Internet unter www.traunseeflieger.at in der Galerie zu sehen.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern und besonders den Piloten, die zum tollen Gelingen dieses Wasserflieger-Treffens beigetragen haben.

Hannes Brabetz
Organisator und Obmann
der IG Traunseeflieger

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien und Akkus

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen.

Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundär-Rohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden:

In Sammelboxen im Handel oder im ASZ Altmünster, ASZ Ebensee

oder ASZ Gmunden.

Brandgefahr durch Kurzschlüsse gebrauchter Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht.

Mehr Informationen und Sammelstellen auf: www.hermitleer.at



Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.

Du bist zwischen 12 und 25 Jahre alt und gibst gerne deinen Senf dazu? Du möchtest etwas verändern, dich aktiv beteiligen und das Salzkammergut nachhaltig und frei nach deinen Bedürfnissen gestalten?

Dann werde Teil des Jugendprogramms der Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024! Wir vergeben bis zu €1.000 pro Projektidee und helfen dir, sie Wirklichkeit werden zu lassen!

Next Generation You ist Teil des Jugendprogramms der Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden dazu aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen und die Kulturhauptstadt und Region nachhaltig nach ihren Bedürfnissen zu gestalten.

Frei nach Frithjof Bergmann, der in seinem berühmten Aufsatz „Welt, in der wir leben wollen“, sich mit den Fragen der Zukunft und vor allem, wie wir arbeiten und leben wollen, beschäftigt, sind die Jugendlichen eingeladen, über ihre Zukunft nachzudenken und Projekte und Programme zu erarbeiten, die ihre Vorstellungen zum Ausdruck bringen. Es ist ein Versuch den Jugendlichen eine Plattform zu bieten, wo sie selbstständig ihre eigenen Ideen umsetzen. Im Zentrum des Projektes stehen die Fragen: Wie wollen die Jugendlichen leben? Wie wollen sie arbeiten? Wie denken sie Politik, Ausbildung, Kultur? Wie sehen sie die Gegenwart und die Zukunft? Was sind ihre Anliegen und Bedürfnisse? Die Kulturhauptstadt wird sie dabei unterstützen, Fragen zu stellen und erste Umsetzungsschritte zu ermöglichen. Ende 2024 soll eine Präsentation aller Projekte /Ideen stattfinden.

Bis Frühjahr 2024 können die Ideen auf der Website www.nextgenerationyou.at eingereicht werden. Ab der Einreichung der Ideen werden Jugendliche durch Coaches bei der Umsetzung der Ideen unterstützt. Außerdem finden Jugendforen statt, die Raum für Präsentation der Idee, Austausch, Feiern und dienen auch als Plattform, um Forderungen an die Politik zu formulieren. Ende 2024 findet eine Präsentation aller Projekte und Ideen statt.

Next Generation You im Überblick:

- # Meinungen, Anliegen und Bedürfnisse äußern & Ideen in Projekten umsetzen
- # Zielgruppe: Jugendliche von 12-25 Jahren
- # Region: Salzkammergut
- # ca. 100 Jugendprojekte und insgesamt €100.000,- zur Förderung der Ideen, sowie Unterstützung durch Coaches



ELLMAUER	UMWELT- & REINIGUNGSSERVICE
Hartholz -Briketts inkl. Zustellung	
4801 Traunkirchen Siegelsbach 1	
www.einheizen.at office.ellmayer@einheizen.at +43 660 23 33 898	

Achtung Wildwechsel!



Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbrem sen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

WAS tun, WENN es doch passiert:

- Warn blinker einschalten
- Warnweste anziehen (Selbstschutz!)
- Unfallstelle absichern
- Evtl. Verletzte versorgen
- **JEDENFALLS** muss ein Wildunfall **bei der Polizei gemeldet** (Notruf 133) werden! (auch wenn das Wildtier nur „gestreift“ wurde und weiterlaufen kann!)

Wer letzteres verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige KFZ-Versicherung! Die Polizei kontaktiert dann die zuständige Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 630 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 110.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert.

Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsum-

me, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“
erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube unter „OÖ JagdTV“.

Rückfragehinweis:

Mag. Christopher Böck
07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@oeljv.at



© Bildtext: Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.

Bildhinweis: OÖ. Landesjagdverband (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Leben, Familie und Partnerschaft in Österreich



= Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

L&R Sozialforschung untersucht gerade unterschiedliche Aspekte rund um die Themen „**Leben, Familie und Partnerschaft in Österreich**“. Es ist uns ganz wichtig, dass hier die Lebensrealitäten aller in Österreich lebender Personen einbezogen werden. Deshalb wäre Ihre Teilnahme an unserer Studie sehr wertvoll!

Bitte nehmen Sie sich **ca. 20 Minuten Zeit** und teilen Sie uns Ihre Erfahrungen zu diesen Themen mit!

Sie können auch mit folgendem Link <https://lrsocialresearch.limequery.com/986281?lang=de> an unserer Studie - **selbstverständlich anonym** - online teilnehmen. Die Befragung richtet sich an **alle in Österreich lebenden Personen im Alter zwischen 18 bis 80 Jahre**. Ein Rückschluss auf die teilnehmende Person ist nicht möglich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Ihr Steuerberater in Traunkirchen

+43 (0) 678 / 124 40 56
www.schuster.tax
stefan@schuster.tax

Erstgespräch gratis
Persönliche Betreuung
Unkomplizierter Service





Was passiert mit meinem Vermögen nach meinem Tod?

Dies ist eine Frage, die sich niemand gerne stellt. Nichtsdestotrotz ist es sehr wichtig, sich von Zeit zu Zeit darüber Gedanken zu machen.

Das österreichische Recht regelt nur die sogenannte gesetzliche Erbfolge: Zuerst erbt der Ehepartner und die Kinder (allenfalls auch die Enkelkinder), falls keine Kinder vorhanden sind, die Eltern und Geschwister und so weiter. Es kann aber verschiedene persönliche Gründe geben, mit dieser gesetzlichen Regelung nicht zufrieden zu sein. Viele möchten ihre Erben selbst bestimmen können. Auch ist zu bedenken, dass der/die Lebensgefährte/in im Gegensatz zum Ehepartner nach der gesetzlichen Erbfolge völlig leer ausgehen würde.

Um all diese Probleme vermeiden zu können, ist es sinnvoll, eine letztwillige Verfügung, besser bekannt als Testament, zu verfassen. Ein solches Testament kann vom Verfasser beliebig gestaltet werden; von der Bestimmung der Erben bis hin zu deren Anteilen an der Verlassenschaft ist jede Regelung möglich. Auch wenn persönliche Dinge bestimmten Personen zugewendet werden sollen (zB Freunden oder entfernten Verwandten), kann dies im Testament mittels eines Vermächtnisses festgelegt werden.

Ein Testament kann auf ver-



schiedenste Weise erstellt werden. Die sicherste Art, um zu gewährleisten, dass das Gewünschte im Fall des Falles auch umgesetzt wird oder das Testament nicht „verschwindet“, ist jedoch die Errichtung vor einem Rechtsanwalt oder Notar.

Doch auch vor dem Tod gibt es eine Frage, die die meisten Menschen leider vergessen, sich zu stellen: Was passiert, wenn ich durch einen Unfall, eine Krankheit oder bloß durch fortschreitendes Alter nicht mehr in der Lage sein werde, selbst Entscheidungen zu treffen? Denn: juristisch gesehen bedeutet eine Einschränkung der sogenannten Entscheidungsfähigkeit für das alltägliche Leben erhebliche Probleme.

Diesem Thema kann mit einer sogenannten Vorsorgevollmacht vorgebeugt werden.

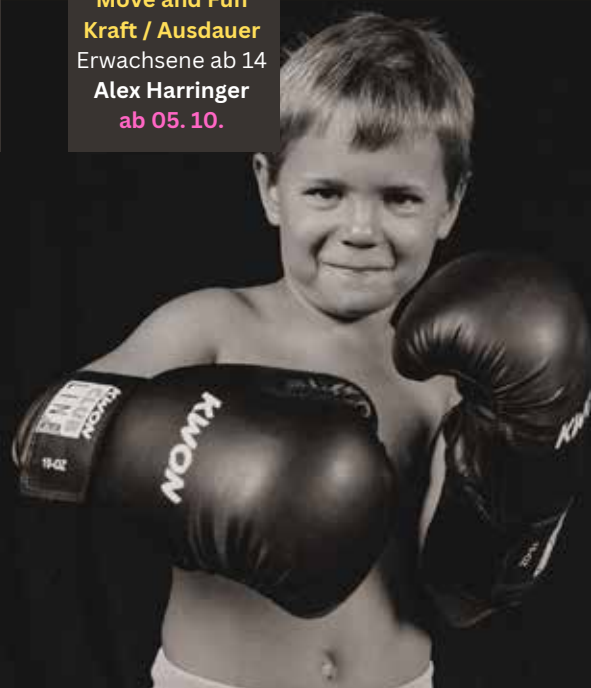
Ähnlich wie bei einem Testament wird hierbei schriftlich festgehalten, wer die betroffene Person in welchen Angelegenheiten vertreten darf. Auch können mehrere Vertreter für verschiedene Gebiete gewählt werden, wodurch jeder Bereich des täglichen Lebens nach freiem Ermessen gestaltet werden kann; inhaltlich sind ebenfalls keine Grenzen gesetzt.

Sowohl bei der Errichtung eines Testaments als auch einer Vorsorgevollmacht steht Ihnen unsere Kanzlei jederzeit gerne zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin und lassen Sie sich beraten!

Weiters findet zu diesem Thema am 07.02.2024 (von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr) ein kostenloser Vortrag im Stiftersaal Traunkirchen statt, zu dem herzlich eingeladen wird.

SPORTPROGRAMM 2023 - 2024

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15.00 - 16.00 HIIT the Beat Kids 6 - 11 Jahre Alex Harringer ab 25. 09.	15.00 - 16.00 FitnessHeroes 7 - 10 Jahre Martina Gatteringer ab 07. 11.	15.00 - 16.00 Kinderturnen 4 - 6 Jahre Andrea Niedermaier ab 27. 09.		
16.00 - 17.00 Rückenfit jedes Alter Ingrid Neuhuber ab 09. 10.	16.00 - 17.00 NWZ Traunsee	16.00 - 17.00 ELKi - Turnen 1 - 3 Jahre Julia Hackl ab 27. 09.	16.00 - 17.00 NWZ Traunsee	15.30 - 17.00 TC Traunkirchen
17.00 - 18.30 NWZ Traunsee	17.00 - 18.30 NWZ Traunsee	17.10 - 18.10 Kickboxen 7 - 11 Jahre James Lo ab 20. 09.	17.00 - 18.00 NWZ Traunsee	17.00 - 18.30 NWZ Traunsee
18.30 - 19.30 Yogalates Erwachsene ab 14 MaryAnn Wiborny ab 25. 09.	18.45 - 19.45 HIIT the Beat Erwachsene ab 14 Alex Harringer ab 26. 09.	18.15 - 19.15 Fitnessboxen Erwachsene ab 14 James Lo ab 20. 09.	18.00 - 19.30 Yoga TV - Mitglieder 5€ / EH Nicht - Mitglieder 12€ / EH Erwachsene ab 14 Judith Radner ab 21. 09.	18.30 - 20.00 HIIT Workout Erwachsene ab 14 Marco Ohler ab 06. 10.
19.30 - 21.00 NWZ Traunsee	19.45 - 21.00 Fußball Dienstagsrunde Martin Leitner	19.15 - 20.45 Tanz und Fitness Erwachsene ab 14 Ulrike Tödter ab 11. 10.	19.30 - 20.30 Move and Fun Kraft / Ausdauer Erwachsene ab 14 Alex Harringer ab 05. 10.	



www.tv-traunkirchen.at

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir im Rahmen des Pilotprojektes
Community Nursing (finanziert durch die
Europäische Union - NextGenerationEU)
für die Gemeinde
Roitham am Traunfall eine

Community Nurse

10 - 20 Wochenstunden



IHRE AUFGABEN

- Monitoring des aktuellen Versorgungsarrangements und Erhebung des Bedarfs der ausgewählten Zielgruppen
- Identifizierung von Personen mit nicht wahrgenommenen Gesundheitsrisikofaktoren
- Information über Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten
- Präventive Hausbesuche
- Vermittlung von präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen und Umsetzen von Bildungsaktivitäten
- Unterstützung und fachliche Beratung der Gemeinden bzw. des SHV Gmunden
- Koordination und Vermittlung individuell angepasster Pflege- und Versorgungsarrangements sowie Gesundheitsförderangebote in Zusammenarbeit und Abstimmung mit bereits bestehenden Angebotsstrukturen
- Vernetzung der regionalen Kooperationspartner
- Sicherstellung der notwendigen medizinischen und pflegerischen Versorgung im Anlassfall und Einführung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit
- Evaluierung der gesetzten Maßnahmen
- Mitarbeit und Weiterentwicklung des Aufgabenbereiches und des Berufsbildes „Community Nursing“

IHR PROFIL

- Allgemeines oder psychiatrisches Diplom der Gesundheits- und Krankenpflege
- Mehrjährige Berufserfahrung im mobilen, teilstationären oder stationären Bereich – erwünscht wäre vorwiegend in der Betreuung und Pflege alter Menschen bzw. in der Organisation von Betreuungsdiensten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Schulungs- und Vernetzungsmaßnahmen
- Kundenorientierung (Umgang mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen)
- Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität
- Lösungskompetenz und Konfliktfähigkeit
- Organisationsgeschick und vernetztes Denken
- Kommunikationsfähigkeit und Eigeninitiative
- Bereitschaft zu Hausbesuchen bei Klienten
- Führerschein der Klasse B, eigener PKW
- Gute EDV-Kenntnisse

DAS BIETEN WIR

- Zukunftsorientierte und innovative Tätigkeit
- Eine staufreie Anreise zum Arbeitsplatz
- Versicherung bei der KFG – Krankenfürsorge für Oö. Gemeindebedienstete
- Zusätzliche Sozialleistungen wie z. B. Fahrtkostenzuschuss, Zuschüsse für Kinder etc.
- Kostenlose Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

AUSWAHLVERFAHREN

Vorstellungsgespräch bzw. Hearing

Aufnahmen erfolgen vorerst befristet für die Dauer eines halben Jahres in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zum Sozialhilfeverband Gmunden. Bei zufriedenstellender Dienstleistung kann mit der Verlängerung bis zum Ablauf des Pilotprojektes voraussichtlich am 31.12.2024 gerechnet werden.

Nach Ablauf der Pilotphase besteht die Möglichkeit entweder durch die Weiterführung des Projektes oder durch einen Wechsel in die Langzeitpflege in ein unbefristetes Dienstverhältnis aufgenommen zu werden.



Bewerbungsfrist:

24. November 2023

Besetzungstermin:

Ehestmöglich

Einstufung:

GD 15

Oö. GDG 2002

Mindestgehalt:

Ein Bruttomonatsgehalt in der Höhe von 2.885,90 € auf Vollzeitbasis; je nach beruflicher Qualifikation und Erfahrung sind Vordienstzeiten anrechenbar.

*Österreichische Staatsbürgerschaft:

diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer/-innen

Bewerbungen sind inklusive der Bewerbungsbögen per E-Mail an office@shvgm.at oder schriftlich an den Sozialhilfeverband Gmunden, Esplanade 10, 4810 Gmunden zu übermitteln.



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Wir verstärken unser Team im Bezirksseniorenheim Vorchdorf



SOZIALES ENGAGEMENT in meinem Bezirk

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung!

Bewerbungsfrist:
27. 11. 2023

Bewerbungsmöglichkeiten
und weitere Informationen:



eine Wohnbereichsleitung/Pflegegruppenverantwortliche/r

35-40 Wochenstunden
Eintritt: 01.02.2024

Wir bieten Ihnen:

- Einen krisensicheren Arbeitsplatz mit Mehrwert
- Langfristige Beschäftigungsperspektiven
- Transparentes Entlohnungsmodell
- Attraktive Sozial- und Zusatzleistungen
- Qualifizierte Einarbeitung

Anforderungsprofil

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Bürgerin / Bürger eines EU-Staates
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Erfolgte Eintragung in das Gesundheitsberuferegister (GBR)
- Allgemeines oder psychiatrisches Krankenpfl edgediplom oder gleichwertig anerkannte ausländische Ausbildung
- Abgeschlossene Zusatzausbildung Pflegemanagement für Wohngruppenleiterinnen bzw. -leiter bzw. Absolvierung dieser Ausbildung innerhalb von 36 Monaten
- Fähigkeit zur zielorientierten Teamführung und zur Förderung der Teamkultur (Führungserfahrung erwünscht)
- Fähigkeit zur Sicherung und Weiterentwicklung einer zeitgemäßen Pflegequalität

Aufgaben

- Planung und Durchführung einer fachgerechten Pflege und Betreuung von Personen innerhalb eines Wohnbereiches
- Sämtliche Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind
- Mitarbeiterführung innerhalb des Wohnbereiches

Die Entlohnung erfolgt gemäß dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, Funktionslaufbahn GD 15 + 75 % Gehaltszulage auf GD 14.

Bewerbungsformular auf unserer Homepage www.shvgm.at und nähere Auskünfte erhalten Sie beim Sozialhilfeverband Gmunden, Bezirkshauptmannschaft Gmunden, Esplanade 10, 4810 Gmunden, Fr. Will, (Tel. 07612/792-63340, E-Mail: office@shvgm.at).



TOP-TIPPS

FÜRS ENERGIESPAREN



Raumtemperatur senken

Durch 1 °C weniger können Sie ca. 6 % sparen. Senken Sie um 2 °C ab, also z.B. von 23 auf 21 °C, sparen Sie ca. 12 %. Bei 20 statt 23 °C sind es ca. 18 %.



Geschwindigkeit reduzieren: So viel bringt es!

Reduktion der Geschwindigkeit von 130 auf 120 km/h spart etwa 10 %. Mit 110 km/h sind 15 – 20 % Einsparung möglich, bei 100 statt 130 sparen Sie 20 – 25 %.



Richtig lüften

Stoßlüften oder Querlüften, statt Dauerkippen. Dauerkippen verursacht zusätzliche Heizkosten von ca. 0,5 € pro Tag und Fenster! Zusätzlich riskieren Sie Schimmelbildung im Fensterbereich.



Thermostatventile verwenden

Durch den Einsatz von Thermostatventilköpfen können im Einfamilienhaus (200 m²) ca. 100 bis 200 €/Jahr gespart werden, in einer Wohnung (70 m²) sind es 40 bis 80 €/Jahr.



Runter mit dem Standby-Verbrauch!

Das Sparpotential liegt im Einfamilienhaus bei ca. 90 €/Jahr, in einer Wohnung (ca. 70 m²) bei bis zu 50 €/Jahr. Deshalb: Stecker ziehen, schaltbare Steckerleiste oder Zeitschaltuhr verwenden.



Kurzstrecken: Manchmal geht es mit dem Rad!

60 € Spritkosten sparen Sie im Jahr, wenn Sie 1x pro Woche für eine Kurzstrecke von 3 km (jeweils hin und retour) das Rad statt dem Auto nehmen.



Wäschetrockner bewusst verwenden

Beim Trocknen auf der Leine können Sie bis zu 1,10 € pro Trockengang sparen. Gut schleudern, z.B. 1400 U/min, wenn Sie den Trockner verwenden!



Heizkörper entlüften

Wenn's gluckert und zu Beginn der Heizsaison den Heizkörper entlüften. Das spart bis zu 60 €/Jahr im Einfamilienhaus, ca. 30 €/Jahr in einer Wohnung.



Warmwasser nicht ungenutzt laufen lassen

Wasser erwärmen verbraucht viel Energie. Ohne Komfortverlust lässt sich sparen, wo Warmwasser ungenutzt in den Abfluss läuft, z.B. beim Einseifen während des Duschens oder beim Zähneputzen.



TOP-TIPPS

FÜRS ENERGIESPAREN

Mit dem Energiesparverband
Ihre Energiekosten senken!



www.energiesparverband.at

OÖ Energiesparverband
Landstraße 45, A-4020 Linz
Tel: 0732-7720-14860
office@esv.or.at
www.energiesparverband.at

Fotos: shutterstock



ZNR 17358947



Geräte nicht kälter oder wärmer als nötig

Nur 1 °C kälter im Kühlschrank erhöht den Stromverbrauch des Geräts bereits um einige Prozent. Durch Wäschewaschen bei 30 °C statt bei 60 °C können bis zu 20 €/Jahr gespart werden.



Duschen statt Baden

Ein Vollbad benötigt ca. 150 – 200 Liter Warmwasser, eine 5-Minuten-Dusche meist weniger als 50 Liter. Ein wassersparender Duschkopf kann den Wasserverbrauch beim Duschen deutlich senken.

Tipps zum Geräte-Neukauf

und weitere Informationen zum
Energiesparen auf
www.energiesparverband.at.



- ◆ Handbrause mit Düsen: Durch verschiedene Düsen verstärkt sich der Wasserdruck, ohne dass mehr Wasser verbraucht wird. Ohne Düsenkopf wäre für die selbe gewünschte Wasserstrahlstärke eine wesentlich höhere Wassermenge nötig. Sparduschköpfe und Durchflussbegrenzer sind da hilfreich.
- ◆ Waschmaschinen voll beladen, Ökoprogramme wählen, keine Vorwäsche, moderne Geräte brauchen rund ein Drittel weniger Wasser, damit auch zusätzlich geringere Erwärmungskosten.
- ◆ Trinkwasser für den Garten? Kalkarmes, warmes Regenwasser aus der Tonne eignet sich zum Garten- und Rasenbewässern viel besser als kaltes Trinkwasser. Gießen zur richtigen Tageszeit! Die Abendstunden sind am effizientesten und haben die geringste ineffiziente Wasserverdunstung.
- ◆ Weniger Rasen bewässern: Das Bewässern des Rasens verbraucht sehr viel Wasser. Es ist sinnvoll und spart bei der Wasser- und oft auch bei der Abwasserrechnung, statt dem Bewässern über den Hochsommer das Gras etwas länger zu halten und seltener zu mähen um den Rasen nicht zu „verbrennen“. Zur Überwachung der Wassermenge stellt man eine Tasse im Bereich des Rasensprengers auf. Steht das Wasser 2 cm hoch, so hat der Rasen für mindestens eine Woche genug Trinkwasser erhalten.
- ◆ Wassersparende Pflanzen: Steinkraut, Grasnelke, Kugeldistel, Lavendel, Schleierkraut, Mädchenauge, Fetthenne, ... überleben auch jeden Sommerurlaub.
- ◆ Autos in die Waschanlage: Die Fahrzeugwäsche in der Waschbox benötigt einerseits weniger Wasser und sorgt andererseits für die Abscheidung von Öl- und Schmierstoffen, die im Kanal nichts verloren haben. Das Wasser wird außerdem dort gereinigt und mehrmals verwendet.
- ◆ Autos in die Waschanlage: Die Fahrzeugwäsche in der Waschbox benötigt einerseits weniger Wasser und sorgt andererseits für die Abscheidung von Öl- und Schmierstoffen, die im Kanal nichts verloren haben. Das Wasser wird außerdem dort gereinigt und mehrmals verwendet.
- ◆ Geschirrspüler nur mit voller Ladung einschalten: Moderne Geschirrspüler können bei geringerem Geschirrverbrauch auch bereichsweise (Ober- oder Unterkorb extra) wassersparend spülen und effizient reinigen.
- ◆ Waschmaschine und Geschirrspüler mit Wassersparteknik: Durch neue technische Möglichkeiten (Überwachung der Wassertrübheit mit Sensoren) können enorme Wassermengen bei Haushaltsgeräten eingespart werden.
- ◆ Getränke nicht unter laufendem Wasser kühlen: Getränke gehören in den Kühlschrank bzw. falls vorhanden in den Keller.
- ◆ Swimmingpool Nachfüllungen nur in Abstimmung und Bekanntgabe an den Wasserversorger (Obmann, Wasserwart): Wenn viele gleichzeitig die privaten Schwimmbäder bzw. Aufstellbecken füllen, dann sind kleinere Wasserversorgungen, mit dafür nicht ausgelegten und auch nicht mit der Anschlussgebühr bezahlten Spitzenverbräuchern belastet und überfordern das System Wassergewinnung, Speicherung und Verteilung.

Energiegemeinschaft Traunstein startet den Betrieb



Mit dem Aufbau der „Energiegemeinschaft Traunstein“ sind die Gemeinden Altmünster, Gschwandt, Scharnstein, St. Konrad und Traunkirchen einen wichtigen Schritt in Richtung regionaler Energiewende gegangen und haben so ganz nebenbei die bislang größte Erneuerbare Energie-Gemeinschaft (EEG) in der Region gegründet.

Wie funktioniert nun dieser Gamechanger der Energiewende?

Einfach zusammengefasst ermöglichen es EEGs den Überschussstrom der eigenen PV-Anlage dem Nachbarn zu liefern. Muss man dafür ein Kabel zum Nachbarn legen? Nein! Denn Energiegemeinschaften sind keine technischen, sondern organisatorische Lösungen. EEGs „kauft“ man nicht beim Elektriker – sie entstehen durch Verträge mit dem Netzbetreiber. Man kann somit auch mit einer bestehenden PV-Anlage bei einer EEG mitmachen, ohne dass dafür Investitionen oder Änderungen an der PV-Anlage notwendig sind. In der Praxis ist das eigentlich ganz einfach:

EEGs funktionieren durch einen Vergleich der Zählerstände aller Teilnehmer* innen. Wenn also eine PV-Anlage in der EEG einen Überschuss erzeugt und ein Nachbar gleichzeitig den Strom braucht, wird der Überschuss der PV-Anlage einfach dem Nachbarn zugeordnet.

Voraussetzung dafür sind die sogenannten Smartmeter die sich in Oberösterreich inzwischen in beinahe allen elektrischen Anlagen befinden. Diese übertragen die Verbrauchsdaten an ein zentrales EDV-System beim Netzbetreiber. Dort wird berechnet, wer und wann in der EEG Strom bezogen bzw. geliefert hat. Die Energiegemeinschaft kann diese Daten für die interne Abrechnung über ein Internetportal abrufen.

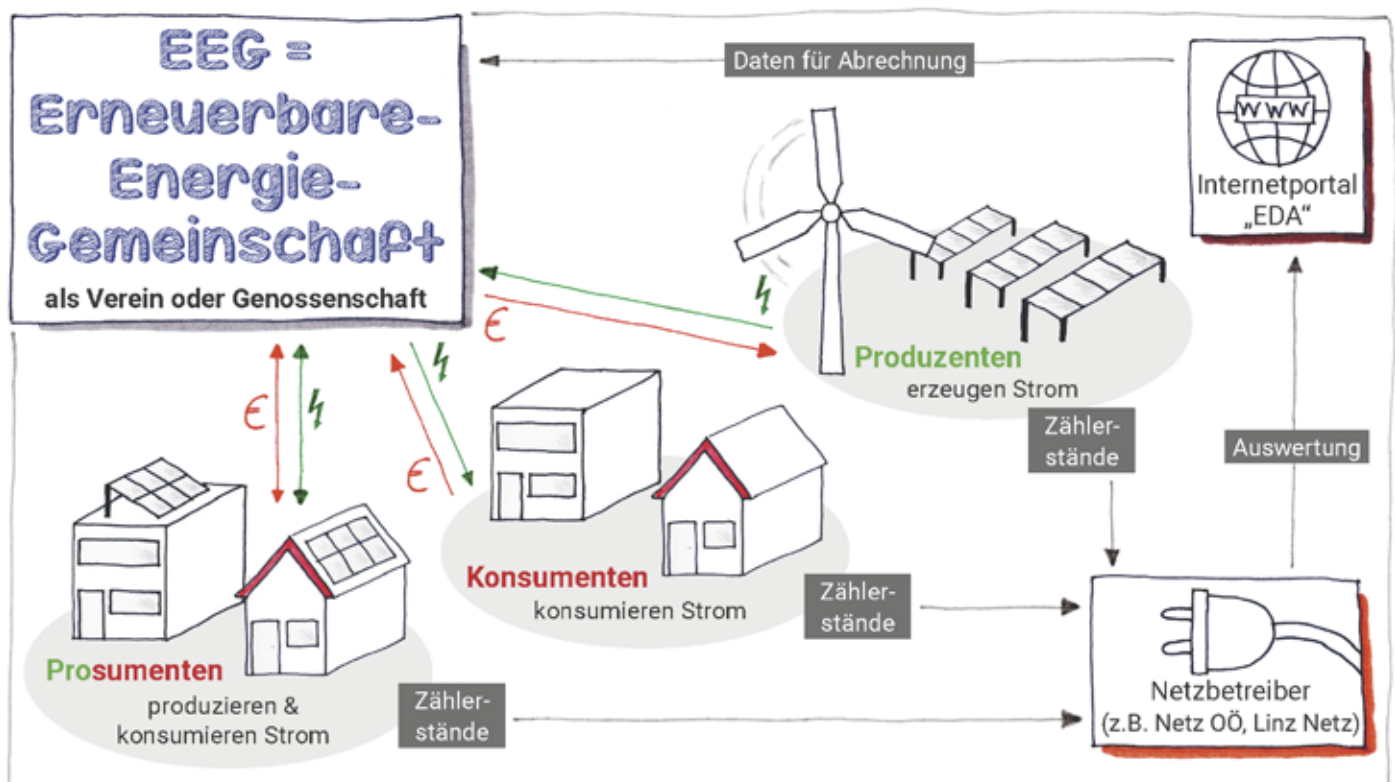
Der Strom kann übrigens nicht nur dem unmittelbaren Nachbarn geliefert werden: Man unterscheidet zwischen lokalen EEGs (Teilnehmer*innen an der selben Trafostation) und regionalen EEGs (selbes Umspannwerk). Das heißt, EEGs können auch richtig groß werden. Und die Stromerzeugung muss natürlich nicht unbedingt mit PV-Anlagen erfolgen – jede

Anlage, die erneuerbaren Strom erzeugt, ist möglich, also auch Windkraft, Wasserkraft, Biomasse, ...

Die „Energiegemeinschaft Traunstein“ wurde als regionale EEG gegründet und ist seit Anfang Juli in der Testphase. Mitglieder sind derzeit die 5 Gemeinden selbst. Grundsätzlich ist es natürlich möglich und auch vorgesehen, dass in weiterer Folge auch Unternehmen und Privatpersonen sowie Landwirtschaftliche Betriebe teilnehmen können. Wir werden Sie an dieser Stelle informieren ab wann das sein wird.

Die gesetzliche Grundlage für die EEGs bildet das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG)

Hinter der etwas sperrigen Bezeichnung EAG steht ein ganzes Gesetzes-Paket, das vom Nationalrat im Juli 2021 beschlossen wurde. Interessant ist hierbei das Thema „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften“. Erstmals wird damit der Bevölkerung ermöglicht, den Überschuss-Strom einer PV-Anlage z. B. dem Nachbarn zu liefern/ zu verkaufen und nicht wie bisher notwendigerweise dem Stromlieferanten.



Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Caritas
Oberösterreich

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert's:

1. **Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.**
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und



umfasst u.a. Lüften, Warmwasserverbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombina-

tionen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen.

Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Hilfe bei Gewalt

**Online
Frauenberatung
OÖ**

Aufgrund der immer häufiger werdenden Fälle von psychischer oder körperlicher Gewalt gegen Frauen, hat das Land OÖ, initiiert von LH-Stv. Christine Haberlander, eine neue Beratungsplattform nach dem One-Stop-Prinzip ins Leben gerufen!

Auf der Homepage www.frauenberatung-ooe.at finden Sie im Notfall alle wichtigen Informationen und Telefonnummern, wenn Sie Hilfe benötigen!

Tierheim Altminster



Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Gmunden

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Gmunden (An der Traunbrücke) stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 oder unter 0676 6573028 vereinbart werden.

Die Beratungen sind kostenlos.



 Sozialministeriumservice

Als einziges Tierheim im Salzkammergut sind wir immer mit besonders vielen Schützlingen konfrontiert. Um diese Herausforderungen zu meistern sind wir auf die laufende finanzielle Unterstützung durch Privatpersonen und Unternehmen angewiesen.

So kannst du uns helfen

STREUNKATZEN

Wir sind immer auf der Suche nach einem zu Hause für unsere Streuner - diese Katzen sind teilweise sehr schüchtern, mit etwas Zeit könnten sie jedoch vielleicht etwas zugänglicher werden (dies ist jedoch ohne Garantie).



SACHSPENDEN

Katzenstreu, Katzentrocken- und -nassfutter (Royal Canin Gastrointestinal), Hundetrocken- und -nassfutter (Royal Canin Gastrointestinal), Kaninchen- und Nagerfutter, Einstreu, Heu und Stroh, Hundeshampoo, Katzen- und Hundespielzeug, Waschmittel usw. werden von unseren Schützlingen immer benötigt.

Details dazu findest du auf unserer Amazon Wunschliste. Sachspenden kannst du gerne auch persönlich bei uns im Tierheim abgeben.

KALENDER



Bei uns gibt es jedes Jahr den Tierheim Kalender (die Einnahmen gehen zu 100 % an unsere Tiere).

Dieser kann bei uns für 13 € abgeholt werden - am besten nach telefonischer Vereinbarung (MO - SO / 10 - 17 h). (Versandkosten € 3,50).

GELDSPENDE

Tierschutzverein Franz-von-Assisi
IBAN: AT72 3451 0000 0191 8283
BIC: RZOOAT2L510

ALS VEREINSMITGLIED

Als ordentliches Mitglied des Tierschutzvereins Franz-von-Assisi unterstützt du diesen mit einem jährlichen Beitrag von € 25,00 (dieser wird jeweils im ersten Quartal fällig) und bildest somit eine wichtige Stütze für das Wohl unserer Schützlinge. Dafür musst du lediglich die Beitrittserklärung ausfüllen und an uns absenden.

Der beliebteste Hase Österreichs ist zurück. Jetzt Probe fahren!

**Golf Rabbit 45
ab € 299,-* monatlich**



*) Golf Rabbit 45 TSI: Angebot im Restwertleasing der Porsche Bank inkl. USt., vollKASKO, Kfz-Haftpflicht, Kfz-Insassenunfall-Versicherung, Kfz-Rechtsschutz-Versicherung zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 128,41, keine Bearbeitungskosten, Gesamtleasingbetrag € 24.084,73, Laufzeit 60 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) € 7.242,89, Restwert € 11.435,60, Sollzinssatz 7,00 % fix, Effektivzinssatz 8,50 % fix, Gesamtbetrag € 29.650,10. KASKO Selbstbehalt € 350,- bei Reparatur in einer Markenwerkstatt, Haftpflicht Anmeldebezirk S, ab 24 Jahre, Versicherungsstufe 00, Effektivzinssatz inkl. KASKO 15,02 %. Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus, € 500,- Porsche Bank Bonus Rabbit 45 und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden, Behörden, ARAC, Botschaften und Diplomaten. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Aktion gültig bis 31.12.2023 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Verbrauch: 4,3 – 6,6 l/100 km. CO₂-Emission: 113 – 150 g/km. Stand 08/2023.



Autohaus Dorfner

Bahnhofstraße 15, 4802 Ebensee
Telefon +43 6133 5597
www.autohaus-dorfner.at



Ein Frohes besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute, viel Glück und Gesundheit
zum Jahreswechsel wünscht
der Pensionistenverband Ortsgruppe Traunkirchen
allen Traunkirchnern

Max Buchegger und sein Team



Ich habe mich für die
RETTUNGSSANITÄTERAUSBILDUNG
entschieden, weil ich einen Teil meiner
Freizeit mit der Hilfe für meine
Mitmenschen verbringen möchte!



Besuche auch DU die Ausbildung zum

Rettungssanitäter.

Diese Ausbildung startet

am 27. Jänner 2024, 08:00 Uhr

**Informationsabende
am 17. November 2023
19:00 Uhr
an den Rotkreuzdienststellen
Gmunden und Bad Ischl**

Anmeldungen dazu bitte unter
gm-kurse@o.rotekreuz.at

Kursanmeldungen bis spätestens 15. Jänner 2024!


Aus Liebe zum Menschen.

BEZIRKSSTELLE GMDUNDEN / www.rotekreuz.at





TECHNIKER (M/W/D)
WERKZEUG-PROFI, ELEKTRO



PROGRAMMIERER
MASCHINEN, ROBOTIK (M/W/D)



KONSTRUKTEURE
CAD, FLUID (M/W/D)



Betriebsarzt



Weiterbildung



Kantine



ISO zertifiziert



Gleitzeit



Obstkorb



Wir entwickeln und fertigen Werkzeugmaschinen in Traunkirchen - seit über 35 Jahren.

- Global-Player mit weltweitem Service- und Vertriebsnetz
- 220 Personen im Team SEMA - moderne Lehrwerkstatt als Sprungbrett in die Technik!
- attraktive Gehälter nach Qualifikation und Erfahrung!

Die **Gemeinde Traunkirchen** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ** laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

TRAUNKIRCHEN

Montag, 18. Dezember 2023

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule - Turnsaal



Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter von 18 bis 70 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.rotekreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um das Blutspenden finden sie auf www.blut.at

BLUTZENTRALE LINZ | WWW.BLUT.AT

ANZEIGENPREISE

Preise

1 Seite	400,-
1/2 Seite	200,-
1/3 Seite	150,-
1/4 Seite	100,-
1/9 Seite	50,-

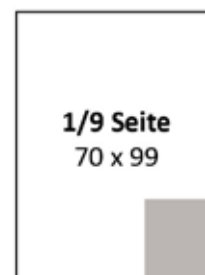
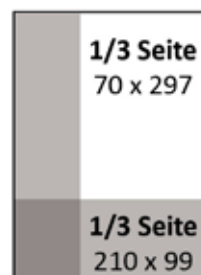
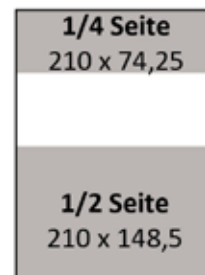
1/2 Seite gratis
einmalige Betriebsvorstellung für Traunkirchner

Druckdaten

Liefern Sie bitte Ihre Daten ausschließlich als PDF, JPEG oder TIFF.
Für fehlerhafte Druckergebnisse auf Grund von Konvertierungsfehlern durch andere Dateiformate übernehmen wir keine Haftung.

Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Daten folgende Kriterien:

- Schriften einbetten
- Farbmodus (CMYK)
- 3 mm Überfüller
- Auflösung mind. 300 dpi



Abfuhrplan 2024

Restabfalltonnen, Biotonnen, Altpapiertonnen und Gelbe Säcke
müssen am Abholtag in verschlossenem Zustand um 06.00 Uhr auf
öffentlichem Gut bereit gestellt sein.



Gemeinde
TRAUNKIRCHEN

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mo 1	Feiertag	Do 1		Fr 1		Mo 1	Feiertag	Mi 1	Feiertag	Sa 1		Mo 1		Do 1		So 1		Di 1		Fr 1	Feiertag	So 1	
Di 2		Fr 2		Sa 2		Di 2		Do 2		So 2		Di 2		Fr 2		Mo 2	2w	Mi 2		Sa 2		Mo 2	
Mi 3		Sa 3		So 3		Mi 3		Fr 3		Mo 3		Mi 3		Sa 3		Di 3		Do 3		So 3		Di 3	
Do 4		So 4		Mo 4	2+4w	Do 4		Sa 4		Di 4		Do 4		So 4		Mi 4		Fr 4		Mo 4		Mi 4	
Fr 5		Mo 5	2+4w	Di 5		Fr 5		So 5		Mi 5		Fr 5		Mo 5	2w	Do 5		Sa 5		Di 5		Do 5	
Sa 6	Feiertag	Di 6		Mi 6		Sa 6		Mo 6		Do 6		Sa 6		Di 6		Fr 6		So 6		Mi 6		Fr 6	
So 7		Mi 7		Do 7		So 7		Di 7		Fr 7		So 7		Mi 7		Sa 7		Mo 7		Do 7		Sa 7	
Mo 8	2+4w	Do 8		Fr 8		Mo 8		Mi 8		Sa 8		Mo 8	2w	Do 8		So 8		Di 8		Fr 8		So 8	Feiertag
Di 9		Fr 9		Sa 9		Di 9		Do 9	Feiertag	So 9		Di 9		Fr 9		Mo 9		Mi 9		Sa 9		Mo 9	2+4w
Mi 10		Sa 10		So 10		Mi 10		Fr 10		Mo 10	2w	Mi 10		Sa 10		Di 10		Do 10		So 10		Di 10	
Do 11		So 11		Mo 11		Do 11		Sa 11		Di 11		Do 11		So 11		Mi 11		Fr 11		Mo 11	2+4w	Mi 11	
Fr 12		Mo 12		Di 12		Fr 12		So 12		Mi 12		Fr 12		Mo 12		Do 12		Sa 12		Di 12		Do 12	
Sa 13		Di 13		Mi 13		Sa 13		Mo 13	2w	Do 13		Sa 13		Di 13		Fr 13		So 13		Mi 13		Fr 13	
So 14		Mi 14		Do 14		So 14		Di 14		Fr 14		So 14		Mi 14		Sa 14		Mo 14	2+4w	Do 14		Sa 14	
Mo 15		Do 15		Fr 15		Mo 15	2w	Mi 15		Sa 15		Mo 15		Do 15	Feiertag	So 15		Di 15		Fr 15		So 15	
Di 16		Fr 16		Sa 16		Di 16		Do 16		So 16		Di 16		Fr 16		Mo 16	2+4w	Mi 16		Sa 16		Mo 16	
Mi 17		Sa 17		So 17		Mi 17		Fr 17		Mo 17		Mi 17		Sa 17		Di 17		Do 17		So 17		Di 17	
Do 18		So 18		Mo 18	2w	Do 18		Sa 18		Di 18		Do 18		So 18		Mi 18		Fr 18		Mo 18		Mi 18	
Fr 19	Christbaum	Mo 19	2w	Di 19		Fr 19		So 19		Mi 19		Fr 19		Mo 19		Do 19		Sa 19		Di 19		Do 19	
Sa 20		Di 20		Mi 20		Sa 20		Mo 20		Do 20		Sa 20		Di 20	2+4w	Fr 20		So 20		Mi 20		Fr 20	
So 21		Mi 21		Do 21		So 21		Di 21		Fr 21		So 21		Mi 21		Sa 21		Mo 21		Do 21		Sa 21	2w
Mo 22	2w	Do 22		Fr 22		Mo 22		Mi 22		Sa 22		Mo 22	2+4w	Do 22		So 22		Di 22		Fr 22		So 22	
Di 23		Fr 23		Sa 23		Di 23		Do 23		So 23		Di 23		Fr 23		Mo 23		Mi 23		Sa 23		Mo 23	
Mi 24		Sa 24		So 24		Mi 24		Fr 24		Mo 24	2+4w	Mi 24		Sa 24		Di 24		Do 24		So 24		Di 24	
Do 25		So 25		Mo 25		Do 25		Sa 25		Di 25		Do 25		So 25		Mi 25		Fr 25		Mo 25	2w	Mi 25	Feiertag
Fr 26		Mo 26		Di 26		Fr 26		So 26		Mi 26		Fr 26		Mo 26		Do 26		Sa 26	Feiertag	Di 26		Do 26	Feiertag
Sa 27		Di 27		Mi 27		Sa 27		Mo 27	2+4w	Do 27		Sa 27		Di 27		Fr 27		So 27		Mi 27		Fr 27	
So 28		Mi 28		Do 28		So 28		Di 28		Fr 28		So 28		Mi 28		Sa 28		Mo 28	2w	Do 28		Sa 28	
Mo 29		Do 29		Fr 29		Mo 29	2+4w	Mi 29		Sa 29		Mo 29		Do 29		So 29		Di 29		Fr 29		So 29	
Di 30				Sa 30	2+4w	Di 30		Do 30	Feiertag	So 30		Di 30		Fr 30		Mo 30	2w	Mi 30		Sa 30		Mo 30	
Mi 31				So 31		Fr 31		Do 31				Mi 31		Sa 31				Do 31				Di 31	



VOLLE KRAFT VORAUS! VERKAUF, REPARATUR & SERVICE VON SCHNEEFRÄSEN!



FORSTNER
TECHNIK



TORO SCHNEEFRÄSEN

ab
1.899,-

TORO

- Ideal für Beton-, Asphalt- u. Schotterflächen
- Toro Premium OHV-Viertakt-Motor, 265 cc
- Räumwerke mit 36 cm Durchmesser
- Verstopfungshemmendes System
- Quick Stick System
- Stahl-Auswurfkanal mit Gelenk
- LED Scheinwerfer
- Doppeltes Ablenkblech
- Gezahntes Räumwerk



AKKU-SCHNEEFRÄSE TORO POWERMAX 826 E26

statt
~~3.699,-~~
nur
3.299,-

TORO

- Toro 60V Bürstenloser Motor
- Akku: 60 V, 7,5 Ah; zweistufig
- Räumbreite: 66 cm
- Quick-Stick Auswurfkanal-Hebel
- Verstopfungshemmendes System
- LED Beleuchtung
- Handwärmer
- Stahl-Auswurfkanal mit 2 Gelenken
- kräftiger Hochleistungsmotor
- bis zu 3 Akkus gleichzeitig möglich

Fotos: toro • layout: gamp grafikhouse

NÄHERE INFOS UNTER: +43 (0) 664/455 96 09

www.forstner-technik.at

BEITRÄGE UND INSERATE

... für die nächste Gemeindezeitung

Artikel und Inserate können bei der zuständigen Mitarbeiterin Barbara Hofmaninger unter Tel.: 07617/2255-18 oder hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at abgegeben werden.

Der Redaktionsschluss wird per Mail mitgeteilt. Sollten Sie ein solches Mail erhalten wollen, bitten wir um kurze Info.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Gemeinde Traunkirchen
Ortsplatz 1, 4801 Traunkirchen, Tel: 07617 / 2255
E-Mail: gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at;
Homepage: www.traunkirchen.at

Für den Inhalt verantwortlich
Gemeinde Traunkirchen;
Red. Gestaltung & Layout: Barbara Hofmaninger

Fotos
Gemeinde Traunkirchen, Bgm. Ing. Christoph Schragl, Msc.
Barbara Hofmaninger, pixapay

Erscheinungsort und Verlagspostamt
4801 Traunkirchen